Nummer 3 42. Jahrgang Donnerstag, 18. Januar 2018 CMYK +

Tauschen statt Wegwerfen

### Warentauschtag mit Pflanzentauschbörse

Der Warentauschtag mit Pflanzentauschbörse am Samstag, 24. Februar 2018, wird wieder in der Hartwaldhalle im Hartweg 49 in Waiblingen-Hegnach veranstaltet Von 8 Uhr bis 10 Uhr wird die Ware angenommen. Von 10.15 Uhr bis 12 Uhr darf diese mitgenommen werden. Fragen beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, © 07151 5001-3260, oder E-Mail an klaus.laepple@waiblin-

### Jahresfahrplan für 2018

### **ÖPNV** komprimiert

Alles Wissenswerte für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Rems-Murr-Kreis ist im Jahresfahrplan 2018 zusammengestellt. Dieser ist an den bekannten Verkaufsstellen mit allen Schienen-, Bus- und Ruftaxiverbindungen für 3,20 Euro erhältlich. In Waiblingen ist der Fahrplan bei der Tourist-Information in der Scheuerngasse 4, zu haben, bei Omnibusverkehrsbetriebe OVR in Beinstein, Seewiesenstraße 21-23; und bei der Abteilung Stadtplanung der Stadt Waiblingen im Marktdreieck.

### Trauerakt für Dr. Jenninger

### Rathäuser in Gesamtstadt beflaggt

Dr. Philipp Jenninger, Bundestagspräsident a. D., ist am 4. Januar 2018 verstorben. Aus Anlass des Trauerakts am Donnerstag, 18. Januar, wird an den Rathäusern in Kernstadt und Ortschaften Trauerbeflaggung angebracht.

### Zum Gedenken an die Opfer

Der Opfer des Nationalsozialsmus' wird am Samstag, 27. Januar, gedacht. Das Rathaus Waiblingen und die Ortschafts-Rathäuser werden am Jahrestag mit der Trauer-, Bundes- und Landesflagge versehen.

3. Eltern-Informationstag der Stadt Waiblingen

Neubaugebiet Berg-Bürg – Erschließung schon begonnen – Erstes klimaneutrales Neubaugebiet

# Attraktiv wohnen in Waiblingen-Bittenfeld

Am Ortsrand von Waiblingen-Bittenfeld entsteht ein Neubaugebiet, das Nähe zur Natur und zur Ortsmitte gleichermaßen bietet: Berg-Bürg. Es sind Grundstücke für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser vorgesehen. Insgesamt sind – Stand heute – etwa 140 Wohneinheiten geplant.

Alle Infrastruktureinrichtungen wie Grundschule, Kindergärten und Pflegeeinrichtung, Sporthalle oder Freibad sind in Bittenfeld vorhanden und können vom Neubaugebiet aus leicht erreicht werden. Zwei Bushaltestellen liegen innerhalb eines Radius' von 500 Metern. Bittenfeld ist verkehrsgünstig gelegen; die Waiblinger Innenstadt mit ihren vielfältigen Angeboten ist in kurzer Zeit mit dem Bus oder dem Auto erreichbar.

Kurze Wege und die Nähe zu einem vielfältigen Einkaufsangebot in der Ortsmitte machen das Wohnen in Berg-Bürg ebenso attraktiv wie breite Vereins-, Freizeit-, Sport- und Naherholungsangebote in der Ortschaft selbst. Das bürgerschaftliche Engagement in Bittenfeld und die Verbundenheit mit dem Ort ist sehr groß, da die Ortschaft viel Lebensqualität

Durch die direkte Lage am Ortsrand und eine enge Wegevernetzung mit der angrenzenden Landschaft erwartet künftige Bewohner ein Neubaugebiet mit hohem Wohnwert. Auch direkt im Gebiet finden sich verschiedene Grünbereiche mit Spielmöglichkeiten.

### Erstes klimaneutrales Neubaugebiet

Ziel der Stadt Waiblingen ist eine nachhaltige Stadtentwicklung. Aus diesem Grund soll Berg-Bürg das erste klimaneutrale Neubaugebiet der Stadt werden. Um dieses zu erreichen, soll in dem Gebiet der Wärmeenergiebedarf der Gebäude deutlich reduziert und die notwendige Energie für Wärme und Haushaltsstrom möglichst regenerativ erzeugt werden. Untersuchungen im Vorfeld haben gezeigt, dass das technisch machbar ist und sich auch wirtschaftlich rechnet.

Die angebotenen Grundstücke haben eine Größe von etwa 141 bis 829 Quadratmetern.



Etwa 45 Bauplätze können in Berg-Bürg bebaut werden.

Die Bauplätze kosten – je nach Lage – zwischen 440 Euro und 480 Euro pro Quadratmeter. Dazu kommen, abhängig von der Lage, für manche Anlieger anteilig Kosten für Privatwe-

Die Erschließungsarbeiten für das Gebiet laufen bereits. Mit den Hochbauarbeiten kann voraussichtlich Anfang 2019 begonnen werden. Ein Exposé mit weiteren Informationen erhalten Interessenten auf Wunsch.

Bei Interesse können sich am Bau Interessierte bis 18. Februar 2018 bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Ortsvorsteherin Anja Wenninger, um einen der ungefähr 45 Bauplätze in dem Gebiet bewerben. Bei Fragen steht sie gern zur Verfügung.

Hier gibt es Informationen: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld; E-Mail an anja.wenninger@waiblingen.de, © 07146 87470.

Mikrozensus 2018 – 50 000 Haushalte werden befragt

# Das Kind kommt in die Schule? -Hier kommen die Informationen!

Den dritten Informationstag für Eltern. deren Kinder in die Grundschule kommen werden, bietet die Stadt Waiblingen am Samstag, 3. Februar 2018, in der Zeit von 9.30 Uhr bis etwa 13 Uhr im Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshauser Straße 18. Eltern mit Mädchen und Buben vom vierten Lebensjahr an finden dort an diesem Vormittag Gelegenheit, sich gründlich bei verschiedenen Experten zu informieren und sich auszutauschen.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr wird die Gäste begrüßen, bevor die Gesprächsrunden um 10.15 Uhr beginnen. Für die Beratungsgespräche stehen Gunter Rathgeb von der Christian-Morgenstern-Schule mit Förderschwerpunkt "Lernen/Sprache" bereit; Markus Keller von der Comeniusschule mit Förderschwerpunkt "Lernen"; Petra Schmalzl von der städtischen Abteilung Schulen, zuständig für den Ganztagesbereich; Susanne Klement, vom Fachbereich Bildung und Erziehung übernimmt die Elternberatung; Ute Ortolf, die Integrationsbeauftragte der Stadt, kümmert

sich um Dolmetscher: mit im Boot sitzen auch Erika Schwiertz, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Erziehung, sowie Uta Kapinsky, Leiterin der Abteilung Kindertagesstätten, sie zeigt Angebote zur Sprachbildung und -förderung auf. Traute Roth vom Gesundheitsamt steht ebenfalls bereit. Auf diese Fragen unter anderem sollen die Eltern Antworten erhalten:

- Schulreifetest (ESU) was ist das?
- Diagnostik und Fördermöglichkeiten
- Sprachförderung in Kita und Schule - Kommunale Ganztagesbetreuung
- Schulformen: Gemeinschaftsschule, Ganzta-
- gesschule, Förderschule, Sprachheilschule Einsatz und Funktion der Elternbegleiterin-

Was machen die Kooperationslehrerinnen und -lehrer?

Kleine Kinder können mitgebracht werden: sie werden betreut; außerdem wird ein Imbiss

Anmeldungen sollten bei den jeweiligen Kindertagesstätten abgegeben werden oder per E-Mail an die Koordinationsstelle im Fachbereich Bildung und Erziehung geschickt werden: ute.hellebronth@waiblingen.de.

# Interviewer befragen auch die Waiblingerinnen und Waiblinger

Die Befragung zum Mikrozensus 2018 hat begonnen. Das ganze Jahr über werden dazu in mehr als 900 badenwürttembergischen Städten und Gemeinden etwa 50 000 Haushalte von Interviewern des Statistischen

Landesamtes befragt. Auch in Waiblingen werden sie unterwegs sein.

Außer dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieter-Haushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung. Die ausgewählten Haushalte wer-

### Was ist der Mikrozensus?

den gebeten mitzuwirken.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal zum Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop

### Daten unterliegen Geheimhaltung

und geben die Antworten direkt ein.

Die Befragung mit Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ kann der Fragebogen in Papierform selbst ausgefüllt werden. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus. Kontakt für fachliche Fragen im Statistischen Landesamt, 28 0711 641-2513 oder 2523, E-Mail an mikrozensus@stala.bwl.de.



### Sitzungskalender

Am Freitag, 19. Januar 2018, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

- 1. Bürger-Fragestunde
- Verkehrskonzeption Waiblingen Neustadt-Hohenacker
- Luftschadstoffe in Waiblingen Gemeindehalle Neustadt: Brandschutz-
- technische Sanierung Planungsbeschluss Bausachen
- Verschiedenes
- 7. Bekanntgaben/Anfragen

Am Freitag, 19. Januar 2018, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt. TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- Vorstellung der Waldflächen auf Hegnacher Gemarkung
- Luftschadstoffe in Waiblingen
- Verschiedenes, Bekanntgaben
- 6. Anfragen

Am Dienstag, 23. Januar 2018, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

### **TAGESORDNUNGEN**

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

- Kläranlage Hegnach, Neubau Gebläsestation - Baubeschluss
- Neustadter Hauptstraße, Kanalerneuerung – Baubeschluss
- Verschiedenes

Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

- Bürger-Fragestunde
- Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr Bebauungsplan "Gewerbegebiet Eisental-Erweiterung, 1. Änderung" und Satzung
- über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 02.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss 4. Bebauungsplan "Innerer Weidach" und
- Satzung über Ortliche Bauvorschriften, Planbereich 03.08, Gemarkung Waiblingen - Auslegungsbeschluss
- Bebauungsplan "Zwischen Schurwaldstraße und Neuer Rommelshauser Straße – Zentrenkonzept" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereiche 03.01/ 03.06, Gemarkung Waiblingen - Auslegungsbeschluss
- Luftschadstoffe in Waiblingen

Fortsetzung auf Seite 6

### Beinsteiner Tor gesperrt

### Weihnachtsbeleuchtung wird entfernt

Der Beinsteiner Torturm in der Langen Straße ist am Samstag, 20. Januar 2018, in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Am Turm muss die Weihnachtsbeleuchtung entfernt werden. Der Omnibus der OVR-Linie 207 fährt an diesem Tag um 13.46 Uhr noch ein letztes Mal durchs Tor. Danach gilt die Sperrung. Dies teilt die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mit.

### Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### **FDP**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein beherrschendes Thema wird auch dieses Jahr die Wohnungssituation in unserer Stadt bleiben. Es fehlen nach wie vor bezahlbare Wohnungen für Mieter, die über einen Wohnberechtigungsschein verfügen. Also betreffen diese Suchwünsche eben auch Angestellte des öffentlichen Dienstes, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Polizisten/innen, Erzieher/ innen, Kranken- und Altenpflegepersonal. Die Verwaltung kann diese fehlenden Wohnungen unmöglich selber bauen oder bauen lassen.

Jetzt heißt es, die günstige Zeit zu nutzen und zügig und lösungsorientiert Bauvorhaben zu genehmigen, von denen mindestens zehn Prozent der gebauten Wohnungen mit 25-jährigen Belegungsrechten an die Stadt gehen oder Plätze an Investoren zu vergeben, die den gesamten Neubau der Stadt zur 25-jährigen Belegung zur Verfügung stellen.

Der städtische Neubau in Bittenfeld schafft

sechs Wohnungen, bindet Mitarbeiter der Abteilung Baurecht über die einjährige Bauzeit und kostet die Stadt etwa eine Million Euro. Viel Aktion mit magerem Nutzen. Das Bauvorhaben eines Bauträgers an der Schorndorfer Straße bindet wenige Tage Ar-



beitszeit zur Prüfung und Genehmigung, er stellt der Stadt sechs Wohnungen zur 25-jährigen Belegung zum Sozialmietpreis zur Verfügung und es kostet die Stadt 0 (null!) Euro. Der Effekt für die Wohnungssuchenden mit Berechtigungsschein ist derselbe.

Und dieser Vorgang wiederholt sich gerade vielmals, ohne den Etat der Stadt zu belasten. Leichter, schneller und günstiger kommt die Stadt nicht zu Wohnungen. Aus dieser Sicht sprechen wir uns momentan gegen weitere städtische Neubauten aus.

Bernd Mergenthaler Fraktion im Internet: www.fdp-waiblingen.de



Staufer-Gemeinschaftsschule nun offiziell unter der Leitung von Eva Neundorfer-Prade

# Eben mal weg – und ganz neu wieder da

(gege) Es ist nahezu verwirrend: Eva Neundorfer-Prade verlässt ihren Wirkungskreis "Schule", um eben dort neu und anders wieder zu beginnen. Nachdem sie zwölf Jahre lang das Amt der Katholischen Schuldekanin inne hatte, hat Neundorfer-Prade mit Beginn des Schuljahres 2017/18 die Leitung der Staufer-Gemeinschaftsschule übernommen, um das Haus zu gestalten und die Schulkonzeption weiterzuentwickeln. Offiziell in ihrem neuen Wirkungskreis begrüßt worden ist sie am Freitag, 12. Januar 2018.

Von den ehemals speziellen Aufgaben einer Schuldekanin, mit denen sie im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart für die Grund-, Haupt-, Real-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Sonderschulen im Kreis beauftragt war, ist Neundorfer-Prade nun zum großen Ganzen gewechselt. Mit dieser Veränderung und bedingt durch die Fülle der neuen Aufgaben, so ist bei der Amtseinsetzung deutlich geworden, hat die frisch gebackene Schulleiterin alle ihre Ehrenämter – vom Mitglied im Kirchengemeinderat ihrer Heimatgemeinde bis zur Jugendarbeit – abgegeben, um sich voll und ganz der neuen Aufgabe widmen zu können.

Oberbürgermeister Andreas Hesky lobte: "Sie machen deutlich – Schulleitung ist kein Nebenamt". Sie wolle der Staufer-Gemeinschaftsschule ein Gesicht nach außen und nach innen geben. Es sei eine große Freude für die Schule und für die Stadt, dass diese wichtige Position der Schule wieder besetzt sei und zwar gut besetzt sei. Denn Neundorfer-Prade stehe, das wisse er, hinter dem Konzept der Gemeinschaftsschule und teile damit die Haltung der Stadt. Dennoch, diese Schulart weiter zu positionieren, werde noch jede Menge Energie und Einsatz kosten. Zwölf Jahre lang habe sie in ihrer Funktion als Schuldekanin den Religionsunterricht als Schwerpunkt gehabt, ein Fach, das in seiner Wahrnehmung in der Konkurrenz zu anderen Fächern vielleicht manchmal zu kurz komme. Doch, gab der Oberbürgermeister zu bedenken, sei Religionsunterricht, unabhängig von der Konfession, wichtig als Teil der sozialen, ethischen und humanistischen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Ihr Werdegang und auch die Tätigkeit beim Landesinstitut für Schulentwicklung verdeutlichten, zeigte sich Oberbürgermeister Hesky

überzeugt, dass Neundorfer-Prade eine besonders exakte Vorstellung von "Schule im Allgemeinen und der Gemeinschaftsschule im Besonderen" habe. Da sie dennoch neu im Kreis der Schulleiterinnen und Schulleiter sei, informierte Hesky Neundorfer-Prade mit einem Augenzwinkern rasch über die Gepflogenheiten, die die Schulen gegenüber der Stadtverwaltung pflegten: "Mir hend bloß auf Sie g'wartet!" heiße es stets in den Reihen ihrer Kollegen, wenn die Stadt die Schulen um die Teilnahme an Großveranstaltungen bitte, wie Waiblingen sie beispielsweise bei der Gartenschau 2019 erleben wird.

Gewappnet dafür scheinen die Schülerinnen und Schüler schon jetzt zu sein, zumindest ließen die Auftritte sowohl der Grundschüler als auch der Fünft- bis Siebtklässler mit Musik und Tanz dies erahnen. Und auch das Kollegium brillierte mit musikalischer Unterhaltung zum Einstand der neuen "Chefin", auf dass für künftige Auftritte mehrere Ensembles zur Verfügung stehen dürften – überdies: die Schulleiterin selbst spielt Cello ...

### Leiterin mit reichhaltiger Erfahrung

Hoch engagiert, stets interessiert, äußerst kompetent und eine Persönlichkeit mit viel Herz und Verstand, so habe sie die neue Schulleiterin kennen- und schätzen gelernt, verriet die Leitende Schulamtsdirektorin des Staatlichen Schulamts Backnang, Sabine Hagenmüller-Gehring in ihrem Grußwort. Eva Neundorfer-Prade in ihrem Amt als Schuldekanin künftig nicht mehr als Ansprechpartnerin zu haben, sei für sie zunächst nicht vorstellbar gewesen, wiewohl aber deren Wunsch, neue Wege zu erkunden. Ihr Werdegang biete auch dafür ein gute Grundlage.

Anschlussunterbringung in der Winnender Straße

# Nikolaus erzählt Kindern seine Geschichte

Eine Weihnachtsfeier mit Musik, Geschichten und Geschenken haben die Kinder in der Anschlussunterbringung in der Winnender Straße kurz vor Weihnachten im Kulturhaus Schwanen erlebt. Die Mädchen und Buben sangen mit musikalischer Begleitung der Ehrenamtlichen von der Kinderspielgruppe den Nikolaus herbei, der ihnen dann die Geschichte des Heiligen Nilolaus erzählte.

Einer der Väter ließ sich von dem musikalischen Beitrag anstecken und stimmte noch ein arabisches Lied an. Danach gab's die heiß ersehnten Geschenke. Darunter Kuscheltiere, Puppen, Spiele und liebevoll formulierte Grüße der Spendenden. Die Geschenke wurden von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Christoph Sonntag Stiphtung über die Waiblinger KinderWunschStern-Aktion gespendet.

Organisiert wurde die Feier von Martina Werner und Wilfried Keller vom Verein AXA von Herz zu Herz gemeinsam mit anderen ehrenamtlich Engagierten der Winnender Straße.

### Wer will das Netzwerk Asyl unterstützen?

Wer das Netzwerk Asyl Waiblingen ehrenamtlich unterstützen will, kann sich an die Stadtverwaltung Waiblingen, Judith Huber, 🕾 07151 5001-2331, E-Mail an judith.huber@waiblingen.de, wenden.

Weitere Informationen und auch jede Menge Neuigkeiten aus dem Netzwerk sind im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen, www.waiblingen-hilft.de, zu finden.



Der Nikolaus erzählte den Kindern der Anschlussunterbringung in der Winnender Straße wenige Tage vor Weihnachten seine Geschichte im Kulturhaus Schwanen. Die Feier war von Ehrenamtlichen organisiert worden; außer viele Musik gab's auch Geschenke.

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Foto: Werner/Keller

### Die gebürtige Bambergerin habe nach dem Abitur zunächst ihr Biologiestudium in Nürnberg-Erlangen aufgenommen, um nach einem Wechsel nach Bamberg Katholische Theologie, Erziehungswissenschaften, Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik in den Fächern Musik, Mathematik und Biologie für Lehramt zu studieren und 1992 mit der Ersten Staatsprüfung zu beenden. Daran im Anschluss habe sie in Tübingen das Studium zur Diplom-Theologin aufgenommen und dies 1995 mit Auszeichnung abgeschlossen. Ergänzend habe sie das Erste Staatsexamen für den Schuldienst mit Auszeichnung bestanden. Es folgte 1996 der Vorbereitungsdienst für Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 1997 habe sie die Zweite Staatsprüfung absolviert, um anschließend als Lehrerin tätig zu sein. Dies sei sie in Teilzeit auch nach der Geburt des ersten Kindes 1998 gewesen. Sie wurde vom Staatlichen Schulamt Stuttgart zur Beauftragten für "Katholische Religion" bestellt, darauf zur Fachbe-

Nach der Geburt ihres zweiten Kindes sei sie 2000 als Lehrbeauftragte an das Seminar für Didaktik und Lehrerbildung nach Nürtingen gewechselt, 2003 in den heutigen Schulamtsbezirk Backnang, wo sie zunächst unterrichtete. 2005 habe das Bischöfliche Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach Neundorfer-Prade verlangt, damit sie als Schuldekanin im Rems-Murr-Kreis aktiv werde. Zusätzlich habe sie der Bildungsplankommission "Katholische Religionslehre" für Grundschulen angehört, habe diese von 2014 an sogar koordiniert; 2016/2017 sei sie außerdem Mitglied der Bildungsplankommission "Orthodoxe Religionslehre" für die Sekundarstufe und das Gymnasium gewesen. "Seelsorgerische Gesprächsführung" sei ein Beispiel für ergänzende Qualifikationen, die die Schulleiterin erworben habe. - Personell jedenfalls vereine sie alles, was man benötige, um in der Schulleitung erfolgreich handeln zu können, war sich Hagenmüller-Gehring sicher, besonders mit Blick auf die Vielzahl pädagogischer Maßnahmen und Angeboten: zur Berufsorientierung, in der Prävention, für die Kreativität, die Mentoren-Ausbildung, das Lernpatensystem, die SMV-Arbeit, den Ganztagsbereich und die Integration.

### Respekt vor Verantwortung

Im Kreis ihrer Kollegen willkommen geheißen vom Geschäftsführenden Schulleiter Axel Rybak, vom Evangelischen Schuldekan Martin Hinderer in bester Erinnerung an seine Kollegin und von der neuen Schuldekanin Petra Schiller – bekannte Eva Neundorfer-Prade sich zum "Respekt vor Verantwortung", die ihr künftiges Amt mit sich bringe. Die Herausforderung, die sie, nachdem ihre Kinder die Schule beendet hätten, gesucht habe, habe sie in der Leitungsaufgabe der Schule gefunden. Ruhig und wohltuend geerdet, blickte sie auf einige ihrer Stationen zurück, auf "viele Vorbilder".

Vor allem, weil sie die prägenden Einflüsse von Vorgesetzten und Weggefährten erwähnt und ihnen offen Bedeutung zumisst, die dazu beigetragen hätten, dass sie heute hier stehe. Nicht immer hätten ihr die ihr übertragenen Aufgaben uneingeschränkt zugesagt, bekannte sie, aber die Maxime ihres Vorgesetzten: "Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden", habe die Richtung deutlich gemacht. Der Entscheid zur Möglichkeit der Teilzeitarbeit sei gesetzlich nur wenige Tage nach der Geburt ihres ersten Kindes geschaffen worden. Auf viel Verständnis sei sie dennoch gestoßen, als sie sich nach einer nur kurzen Elternpause mit schreiendem Baby "im Schlepp-



Vielversprechender Nachwuchs auch im musischen Bereich: die Grundschüler der Staufer-Gemeinschaftsschule.

tau" sich um ihren Einsatz an einer neuen Schule beworben habe. Vorbilder seien ihr auch ihre beiden Vorgängerinnen, Elenore Scherer und Eva-Maria Schäfer, mit denen sie in ihrer vorherigen Funktion dienstlich verbunden gewesen sei, ohne daran zu denken, selbst an dieser Schule die Leitung zu übernehmen. Sie selbst wolle durch ihren Einsatz nun Vorbild werden, sowohl für das Kollegium als auch für die aktuell 576 Schüler. Eine wertschätzende Grundhaltung und Empathie für Menschen bringe sie dafür mit, sie wolle als Schulleiterin "auf Schatzsuche und nicht auf Fehlersuche" gehen und dadurch zur Persönlichkeitsbildung ihrer Schützlinge beitragen. Bei der Weiterentwicklung der Schule habe sie auch die Inklusion und Kooperation im Innern sowie nach außen im Blick. Und kooperiert wird im Grundschulbereich jedenfalls schon nach einem neuen Kozept: die kleinen Schüler stehen schulisch im Kontakt zur Musikschule für besondere Lektionen in Musik und Rhythmik – womöglich als Vorläufer zum Cellospiel.



Eva Neundorfer-Prade und ihr "Seestern" im Wasser, ein Geschenk der Schüler.

Älter werden im Stadtteil

Vortrag über Demenz

Einen Vortrag zum Thema "Die einzige heilbare Form der Demenz: Der Normaldruck-Hy-

### Personalien

### Früherer Stadtrat Maunz begeht 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag hat am Donnerstag, 11. Januar 2018, der frühere Stadtrat Wolfgang Maunz begangen. In seinem Glückwunschschreiben an den Jubilar hob Oberbürgermeister Andreas Hesky hervor, dass Maunz seine Sachkenntnisse einge-



bracht und sich für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt habe. "Dabei hatten Sie stets das Wohl der gesamten Stadt im Auge". Der Oberbürgermeister dankte Wolfgang Maunz für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Stadtrat: "Eine Stadt verändert sich und entwickelt sich stetig weiter. Der jetzige Gemeinderat kann auf den Leistungen der früheren Gremien aufbauen. Dafür gilt Ihnen und allen früheren Stadträtinnen und Stadträten Dank".

Wolfgang Maunz, Mitglied der DFB-Gemeinderats-Fraktion seit 1989, war in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2000 auf seinen Wunsch hin aus persönlichen Gründen aus dem Gremium verabschiedet worden, dem er elf Jahre lang angehört hatte. Mitglied des Ortschaftsrats von Hohenacker blieb er damals zunächst. Als Geleitwort gab er seinem Nachfolger Wilfried Jasper an jenem Tag mit auf den Weg: "Ich wünsche Ihnen viel Freude im Gemeinderat - sie wird sich nicht immer ein-

Von "einer markanten Persönlichkeit" hatte der frühere Oberbürgermeister Dr. Werner Schmidt-Hieber gesprochen und dass er "ein Original in allerbestem Sinn des Worts" sei. Maunz sei zudem schonungsloser Humor eigen gewesen und Ironie mit etwas Zynismus. Er nannte den scheidenden Rat auch einen "Meister der Verdichtung"

Maunz war seit 1954 als Notar im Öffentlichen Dienst beschäftigt. "Von der Wiege bis zur Bahre braucht man die Bezirksnotare", meinte er bei seinem 40-Jahr-Jubiläum scherzhaft. In Waiblingen wurde er 1973 Bezirksnotar. Im Februar 2003 trat er mit 65 Jahren in den Ruhestand; es sei eine schöne Zeit gewesen, so blickte er auf die Zusammenarbeit im Notariat I unter dem damals Aufsicht führenden Notar Heinz Gerstenmaier zurück. Er erinnerte sich:

zu Beginn der 60er-Jahre musste das Grundbuch, das heute digital geführt wird, noch von Hand geschrieben werden; dann kam der Erlass, dass es auch mit Schreibmaschine geführt werden dürfe – nur: im Notariat gab es keine Schreibmaschine mit breitem Wagen. In der Stadtverwaltung überließ ihm zeitweise eine Mitarbeiterin ihr Modell. – Maunz' Nachfolger im Notariat wurde Roland Wied, zuvor noch Notar in Feuerbach und seit 1999 für die SPD-Fraktion im Gemeinderat. Ehrenamtlich engagierte sich Wolfgang Maunz, in mehreren Vereinen in Hohenacker.

### Wieland Kristoffy ist verstorben

Wieland Kristoffy, früherer Mitarbeiter der Stadt Waiblingen, ist am Samstag, 6. Januar 2018, im Alter von 84 Jahren verstorben. Kristoffy war von 1980 bis 1996 Tiefbautechniker im Baudezernat. Oberbürgermeister Andreas Hesky betont in seinem Schreiben an die Angehörigen, dass die Stadt Waiblingen sich dankbar der zuverlässigen Arbeit von Wieland Kristoffy erinnert. Kristoffy sei ein geschätzter Mitarbeiter gewesen, seine ruhige und freundliche Art bleibe unvergessen.

# Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 18. Januar: Kurt Galwas zum 80. Geburtstag. Steffi Puschbeck zum 80. Ge-

Am Freitag, 19. Januar: Irmgard und Peter Bechinger zur Goldenen Hochzeit. Helga Stade zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 20. Januar: Liesa Eibs zum 90. Geburtstag. Hannelore Volz zum 85. Geburts-Am Montag, 22. Januar: Frančišek Krempl

zum 85. Geburtstag. Am Dienstag, 23. Januar: Marita Stremski zum

80. Geburtstag. Am Mittwoch, 24. Januar: Franz Teller in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Gertrud Horst zum 85. Geburtstag. Irmgard Beck zum 80. Geburtstag.

Markus Raible, Leiter des städitschen Fachbereichs Bürgerengagement, wird am Dienstag,

23. Januar, 60 Jahre alt.

drozephalus" hält am Dienstag, 30. Januar 2018, um 18.30 Uhr Professor h. c. Dr. Klaus D. M. Resch in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam in der Jesistraße 21. Er erläutert, wie man die Symptome erkennen und welche Therapie helfen kann? Im Anschluss an den Vortrag wird eine Fragerunde angeboten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Prof. Resch arbeitet als neurochirurgischer Oberarzt an der Maximalversorgungsklinik Darmstadt; seine Schwerpunkte sind minimalinvasive Gehirnchirurgie und Endo-Neuro-Sonografie nach einem ganzheitlichen Konzept. Veranstalter ist die Initiative "Älter werden im Stadtteil" in Waiblingen-Süd, die sich seit zwei Jahren mit den Angeboten für Menschen im Seniorenalter im Stadtteil auseinandersetzt. In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen, dem Haus Miriam und dem Stadtseniorenrat.

### Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 24. Januar Stadträtin Gabriele Supernok, 204737; am 31. Januar Stadtrat Peter Abele, 🗟 23813; am 7. Februar Stadtrat Wolfgang Bechtle, 🗟 360462. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

DFB Am Mittwoch, 24. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 5. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, 營 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 13. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, & 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, 🕸 18798. – Im Internet: www.aliwaiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, & 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea 🗟 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblin-

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, № 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

# Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33 Montag: Dienstag, Mittwoch und Freitag:

Donnerstag: Samstag – jeder erste und dritte im Monat:

(samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem in den Sommerferien) Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro, 🕾 07151 5001-2577 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag und Donnerstag:

Mittwoch und Freitag: Standesamt

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: Donnerstag

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: Donnerstag:

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24 Montag und Dienstag:

Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

### Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18. Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen. Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30

Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

# Neues vom längsten Garten Deutschlands

Remstal Gartenschau 2019

# Sechzehnfacher Gewinn



Die Remstal REMSTAL Gartenschau GARTENSCHAU 2019 ist die bundesweit erste Gartenschau,

die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet. Vom 10. Mai bis zum 20. Oktober 2019 verwandelt sich das Remstal in einen unendlichen Garten. Auf einer Länge von 80 Kilometern wird ein ganzer Landschaftsraum für 164 Tage in Szene gesetzt, aber auch weit darüber hinaus durch viele Maßnahmen und bürgerliches Engagement aufgewertet. Die Innenstädte werden zur grünen Mitte oder rücken die Lebensader Rems wieder in den Blick. Einheitliche Rad- und Wanderwege leiten die Besucher entlang der remstaltypischen Streuobstwiesen und Weinberge in die Gartenschau-Kommunen. Es entstehen eindrucksvolle Landmarken von 16 namhaften Architekten aus ganz Deutschland, die sich an dem außergewöhnlichen Architekturprojekt "16 Stationen" beteiligen. Große und kleine Gäste erleben die ökologische Vielfalt der Natur und lassen den Tag an neuen Remsstränden ausklingen. Unzählige Veranstaltungen und Führungen machen das Remstal zur großen Bühne und die 334 000 Remstäler zu Gästen und Gastgebern. Gastronomen und Wengerter laden alle zu einem einzigartigen Genuss-Erlebnis ein und machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### "Gartenschauen sind Gewinn für Kommunen und Besucher"

"Gartenschauen sind ein Gewinn für die Kommunen und die Besucher. Mit dem Projekt der Remstal Gartenschau vermehren wir diesen Gewinn um das Sechszehnfache"; das sagte Peter Hauk bei der Pressekonferenz der Remstal Gartenschau 2019 auf der CMT Stuttgart am Montag, 15. Januar 2018. Es sei bemerkenswert, meinte er, mit welchem Engagement und welcher Begeisterung sich die Gastgeber ins Zeug legten, um etwas Außergewöhnliches zu schaffen. Hauk: "Ich bin überzeugt, dass der Erfolg ihnen am Ende recht geben wird".

Fast vollzählig präsentierten sich die 16 Kommunen gemeinsam mit Landwirtschaftsminister Peter Hauk, um für eine bundesweit einzigartige Gartenschau zu werben. Zum ersten Mal stellen sich die 16 Kommunen in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Stand auf der Touristikleitmesse vor. Ein abwechslungsreiches Programm macht Lust und Vorfreude auf das Gartenschau-Jahr 2019.

Unterdessen warb Landrat Klaus Pavel vom Ostalbkreis für eine Erkundungstour durch das gesamte Remstal. "Gleichgültig, ob Sie als Wanderer oder als Radler unterwegs sind – für alle Besucher gibt es zwischen Rems-Ursprung und Rems-Mündung viel zu entdecken. Mit dieser Gartenschau im landschaftlich attraktiven Remstal wird eine neue touristische Marke geschaffen, die sich erfolgreich bei Touristen aus nah und fern etablieren wird", so Pavel.

Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf und Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, stellte den Medien erstmals die "Erlebnisgärten" vor. "Es wird in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd eintrittspflichtige Bereiche mit vielen Ausstellungsflächen geben, in denen eine bunte Mischung aus Schauflächen mit Blumenhalle, Schaugärten und Veranstaltungen geboten sind. Somit werden die Erlebnisgärten zu einer tollen Attraktion einerseits und zu einem nachhaltigen Beitrag für den Lebensraum unserer Region andererseits."

Neben den Projekten steht in diesem Jahr auch das Maskottchen der Gartenschau im Mittelpunkt des CMT-Auftritts. "Wir suchen für unsere Biene noch einen Namen. Deshalb rufen wir alle Messebesucher auf, ihre Idee bei uns abzugeben", sagte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH. Die Biene als bedrohte Tierart bekommt bei der Remstal Gartenschau gleich mehrere Ehrenplätze. So wird es in allen 16 Kommunen Blühflächen geben, um diesem so wichtigen Insekt neuen Lebensraum zu schaf-

### Gartenschau-Maskottchen braucht einen Namen!

GaBi, Remsi, Brummhilde, Beebee oder Imke so oder anders könnte das Bienen-Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019 heißen. Welcher Name es werden soll, darüber können alle Remstäler und Interessierte abstimmen. Pünktlich zum Start der CMT beginnt damit der Namensfindungsprozess. Bis zum 31. Januar können über verschiedene Wege Ideen bei der Gartenschau Geschäftsstelle eingereicht werden. Am Messestand der Remstal Gartenschau 2019 auf der CMT Stuttgart (Halle

6 Stand 6E50) liegen Postkarten aus, auf denen die Besucher einen der fünf vorgeschlagenen Namen

ankreuzen oder einen eigenen vorschlagen können. Auch über die Website www.remstal.de kann man sich beteiligen. Außerdem werden – wie hier im Amtsblatt der Stadt Waiblingen unten rechts – Coupons abgedruckt, die ausgeschnitten und eingeschickt werden können.

Zu gewinnen gibt es auch etwas: unter allen Mitmachern werden zehn Personen ausgelost, die ein großes Honig-Abo für ein Jahr, eine Bienen-Patenschaft samt Imkereiführung und weitere Preise erhalten.

### 530 Millionen Quadratmeter Landschaft aktiv erleben

Sich aktiv durchs Remstal bewegen, das ist eines der großen Ziele der Remstal Gartenschau 2019. Welche Möglichkeiten es dazu im Gartenschaujahr und weit darüber hinaus geben wird, das wurde am Sonntag, 14. Januar, ebenfalls bei einer Pressekonferenz auf der CMT in Stuttgart vorgestellt. Bis zum 10. Mai 2019 entsteht auf einer Fläche von 530 Millionen Quadratmetern ein neu aufgewerteter Land-schaftsraum für Aktive und Naturliebhaber mit attraktiven Rad- und Wanderwegen sowie einer durchgängigen Kanuroute von Weinstadt bis Waiblingen.

Kanufahren: Denn auch die Rems wird für die Besucher wieder erlebbar gemacht. Dafür werden nicht nur zahlreiche Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt, es wird auch eine durchgängige Kanuroute von Weinstadt bis Waiblingen eröffnet. Ein- und Ausstiegsstellen werden dafür umgestaltet und neu angelegt und es entstehen attraktive Rastplätze und Wehrumtragungsstellen. Waiblingens Oberbürgermeister Andreas Hesky zeigte sich zuversichtlich, dass die Erweiterung der Kanuroute erst ein Anfang ist: "Die Rems ist das die Kommunen verbindende Band. Den Fluss für den Wassersport zu nutzen, bringt besondere Erlebnisse und hat eine lange Tradition, wie historische Postkarten und Fotos aus Waiblingen zeigen. Die Ruderregatten und der Drachenbootcup des Waiblinger Ruderclubs Ghibellinia sind legendär. Äber auch für neue Sportarten wie das Stand Up Paddling ist die Rems ideal. Mit der Kanuroute in Weinstadt und Waiblingen ist der Anfang für dieses inter-kommunale Projekt gemacht. Vielleicht gelingt es, die Kanuroute auch noch über Weinstadt hinaus fortzuführen. Die Rems steht für die hohe Lebensqualität, die das Remstal bietet."

Wandern: Der neue regionale RemstalWeg wird sich über eine Länge von rund 220 Kilometern erstrecken. Hinzu kommen 60 lokale Wege in den jeweiligen Kommunen mit einer Gesamtlänge von 500 Kilometern. "Wanderer können so bequem von Kommune zu Kommune gehen und sich die verschiedenen Gartenschauprojekte ansehen. Manche dieser Projekte liegen sogar direkt am Wanderweg", erläuterte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH. Für dieses neue regionale Produkt reichten sich der Schwäbische Albverein und die Remstal-Route die Hand und machten damit etwas möglich, was ohne die Remstal Gartenschau nie denkbar gewesen wäre, betonte Englert.

Radfahren: Einen ähnlichen Erfolg konnte die Gartenschau gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern beim Remstal-Radweg erzielen. Um den Besuchern im Jahr 2019 – aber auch weit darüber hinaus – einen attraktiven und durchgängigen Radweg durch die Gartenschau-Kommunen anzubieten, wird die Strecke im Westen bis Weinstadt-Endersbach und im Osten bis Aalen verlängert. Außerdem soll die Strecke bis 2019 eine Klassifizierung als ADFC-Qualitätsradroute erhalten. Die Kommune Korb, die nicht am Radweg liegt, wird durch eine Themenschleife angefahren. Koordiniert wird das Projekt "Remstal-Radweg" durch den Rems-Murr-Kreis. "Als leidenschaftlicher Radfahrer freue ich mich sehr, dass ich ab 2019 jetzt auch meine Kollegen in Essingen oder Weinstadt problemlos mit dem Fahrrad besuchen kann", so Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf und Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Mit den zahlreichen neuen Sport- und Freizeitangeboten und vielen weiteren geplanten Projekten soll das Remstal zu einem neuen Naherholungsgebiet in der Region werden. Dank der guten Zusammenarbeit der Gartenschau-Kommunen rücke dieses Ziel jeden Tag

Weir

Waib



"Walking Act" der Gartenschau-Kommunen mit – noch – namenlosem Bienenmaskottchen.

ein Stück näher, sagte Matthias Klopfer und betonte: "Wir sind unheimlich stolz, dass wir es geschafft haben, die 16 Gartenschau-Kommunen miteinander zu verbinden und das nicht nur politisch, sondern vor allem auch landschaftlich. Das ist eine tolle Entwicklung für unser Remstal."

### Besucherandrang am Messewürfel in Halle 6 Stand 6E50

Mit so viel Ansturm hätte wohl keiner von der Remstal Gartenschau 2019 gerechnet: der Eröffnungstag der CMT in Stuttgart am vergangenen Samstag war für die Beteiligten ein voller Erfolg. Das Bienen-Maskottchen als Walking Act war ein absoluter Hingucker und der Anziehungspunkt für die zahlreichen Messebesucher. Auch Samentütchen, "Ahoi-Brause" und Erlebniskarten der Remstal Gartenschau kamen richtig gut an.

Besonderes Highlight des Tages war die Kunstaktion von Land-Art-Künstler David Klopp. Der Winterbacher ließ aus dem Messewürfel in Halle 6 Stand 6E50 ein filigranes, kugelförmiges Gebilde herauswachsen. Rund neun Stunden brauchte der Künstler, um das Werk, das aus Birkenholz und leuchtend gelber Weide besteht, fertigzustellen. Die Messe-besucher konnten den Schaffensprozess live mitverfolgen. Heraus kam ein Kunstwerk, das einer Blüte ähnelt. "Mir war es wichtig, dass das Gebilde einen Bezug zur Gartenschau hat. Jedem Messebesucher soll die Möglichkeit gegeben werden, selbst etwas im Kunstwerk zu entdecken", sagte Klopp. Für den 38-Jährigen, der überwiegend in der Natur und im Wald arbeitet, war die Arbeit auf der Messe eine vollkommen neue Erfahrung. Viele Besucher blie-



David Klopp und sein Natur-Kunstwerk.

ben stehen, um dem Künstler bei seiner Arbeit zuzusehen. "Ist mal was ganz anderes als die typischen Messestände", war die einhellige Meinung. Das Kunstwerk ist noch bis zum Ende der CMT am 21. Januar zu sehen.

David Klopp macht mit der Aktion auf der CMT auf sein Projekt für die Remstal Gartenschau 2019 aufmerksam. Der Land-Art-Künstler wird für die Gartenschau-Kommunen einzigartige Skulpturen entwerfen. "Lebendige Kunstwerke" nennt Klopp seine Objekte, die überwiegend aus Holz oder Weide gemacht sind und mitten in der Natur stehen werden. Für die individuelle Konzeption setzt sich der Künstler mit den jeweiligen Städten und Gemeinden in diesem Jahr zusammen, die Umsetzung erfolgt 2019. Den Entstehungsprozess seiner Kunstwerke können die Besucher dann live vor Ort mitverfolgen.

Neben dem Architekturprojekt "16 Stationen", an dem 16 namhafte Árchitekten aus ganz Deutschland beteiligt sind, entsteht damit ein weiteres attraktives Kulturangebot im Remstal, auf das sich die Besucher im Gartenschaujahr freuen können.

Noch bis zum 21. Januar präsentiert sich die Remstal Gartenschau 2019 auf der CMT Stuttgart in Halle 6 Stand 6E50, und zwar täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr.

### **Kunst-Aufsteller als Vorboten** für die Remstal Gartenschau 2019

Fischschwärme gibt es in der Gartenschau-Kommune Plüderhausen zu sehen. Und das nicht im Wasser, sondern an Land. Die Plüderhäuser Künstlergruppe "ART 5" hat gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Schaffer die ersten Kunstobjekte in der Gemeinde aufgestellt. 16 verschiedene Formen wurden entworfen, jede Form steht für eine Gartenschau-Kommune. "Die Fische sind ein Signal dafür, dass es losgeht. Sie sind die idealen Vorboten für die Remstal Gartenschau 2019", sagte Bürgermeister Andreas Schaffer in seiner Ansprache. Die Idee zu dem Projekt stammt unter anderem von Karin Lutz aus der Künstlergruppe "ART 5". Für sie war schon lange klar, ďass sie sich bei der Remstal Gartenschau 2019 künstlerisch einbringen möchte. Beim Blick auf die Rems kam ihr der Gedanke: "Fische sind überall in der Rems zu Hause und damit ein verbindendes Element der Kommunen. Außerdem

ist es eine Hommage an unseren tollen Fluss", Kräftig unterstützt wurde die Künstlergruppe von der Seniorenwerkstatt, dem Kindergarten Goldacker und Schülern der Hohbergschule. Spaß hatten alle Beteiligten. Der 14-jährige Luis Härer zeigte sich besonders stolz, mit seinem Kunstwerk einen Teil zur Remstal Gartenschau 2019 beigetragen zu haben. "Ich finde es gut, dass man die Menschen mit einbezieht und wir zusammen als Klasse etwas gemacht haben." Luis Härer und seine Klassenkameraden können sich gleich schon auf das nächste

Gartenschau 2019 soll als Aufsteller an den Ortseingängen und an vielbesuchten Orten in den 16 Gartenschau-Kommunen Vorfreude wecken. Dafür werden den Vereinen, Schulen, Kindergärten und allen Interessierten in den kommenden Wochen von ihrer Stadt oder Gemeinde Holzrohlinge zur Verfügung gestellt, die

Projekt freuen. Im Frühjahr gesellen sich zu den Fischschwärmen noch Bienenschwärme

dazu. Denn auch das Maskottchen der Remstal

### Charakterdarsteller gesucht!

Die Gartenschau-Initiatoren suchen echte Charakterdarsteller, die sich im Kostüm des Bienen-Maskottchens auf Empfängen, Messen, und anderen Veranstaltungen präsentieren. Die weiblichen oder männlichen Bewerber sollten zwischen 1,65 Meter und 1,80 Meter groß sein und die Kleidergröße "S", "M" oder "L" tragen. Vergütet wird der Einsatz als Maskottchen mit einem Stundenlohn in Höhe von zehn Euro. Bewerbungen sind per E-Mail möglich: ayline.liedtke@remstal2019.de.

### Auf ein "Selfie" zum Beinsteiner Tor und vor die Galerie Stihl Waiblingen

"Unendlich nah", so lautet der individuelle Spruch der Waiblinger Selfie-Wand, wie jede der 16 Gartenschau-Kommunen mindest eine davon hat. "Unendlich nah" für ein Foto steht die grüne Tafel auf der Erleninsel (Wiese zwischen den Brücken Bädertörle und Biergarten Schwanen) mit dem Beinsteiner Torturm im Hintergrund, damit das Wahrzeichen der Stadt einen hohen Multiplikator erfährt. Und Nummer 2: sie befindet sich in der Neustädter Straße g'rad gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen, die in ihrer modernen Architektur direkt an der Rems einen prachtvollen Hintergrund abgibt.

Fotos: Remstal Gartenschau 2019 GmbH

### **Unendlicher Garten**

Das Video, mit dem die Remstal Gartenschau 2019 beworben wird, ist auch im Internet anzuschauen. Der knapp fünf Minuten lange Clip, stelle alle 16 beteiligten Kommunen und ihre Schokoladenseiten sowie das Remstal als attraktiven Ort für eine ganz besondere Gartenschau entlang einem Fluss vor. Waiblingen wird zunächst mit einem Flug über die historische Altstadt gezeigt, dann mit dem "Malerwinkel", dem Apothekergarten, dem Galerie-Ensemble sowie mit Ansichten von der Rems. Ruderer und Stand up Paddler machen Lust auf eine Remspartie, darüber die Brücke zwischen Erlen- und Schwaneninsel, die Spaziergänger in den Biergarten führt. Ein Link zum Film findet sich auf der Homepage der Stadt Waiblingen: www.waiblingen.de.

### Gewässerführer gesucht!

Für das Gartenschau-Jahr suchen die Landkreise Rems-Murr und Ostalb Gewässerführer, die die Besucher vom Lebensraum "Wasser" begeistern möchten. Erforderlich dafür ist eine Ausbildung, die 120 Stunden umfasst und 300 Euro kostet. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 31. Januar 2018. Anmeldung per E-Mail: oliver.huber@ostalbkreis.de.

### Dort gibt es Infos

Die Remstal Gartenschau 2019 ist unter www.remstal.de im Internet zu finden. Auch auf Instagram präsentiert sich das Remstal schon jetzt von seiner schönsten Seite: unter #remstalgartenschau2019 können neue Impressionen eingesandt werden.

### Die 16 Städte und Gemeinden

S Gemeinde Essingen, Bürgermeister Wolfgang Hofer 🕉 Gemeinde Böbingen an der Rems, Bürgermeister Jürgen Stempfle 

Bürgermeister Adrian Schlenker bemalt und damit zum Leben erweckt werden Stadt Schwäbisch Gmünd, Oberbürgermeister Richard Arnold

Stadt Lorch, Bürgermeister Karl Bühler

🕸 Gemeinde Plüderhausen, Bürgermeister Andreas Schaffer 🕸 Gemeinde Urbach, Bürgermeister Jörg Hetzinger

Stadt Schorndorf, Oberbürgermeister Matthias Klopfer

🕸 Gemeinde Winterbach, Bürgermeister Sven Müller Stadt Weinstadt,

Oberbürgermeister Michael Scharmann 🕸 Gemeinde Remshalden,

Bürgermeister Stefan Breiter

Gemeinde Korb, Bürgermeister Jochen Müller

Gemeinde Kernen im Remstal, Bürgermeister Stefan Altenberger

Stadt Waiblingen,

Oberbürgermeister Andreas Hesky

🏂 Stadt Fellbach, Oberbürgermeisterin Gabriele Zull

Stadt Remseck am Neckar, Oberbürgermeister Dirk Schönberger

Remstal Gartenschau 2019 GmbH, Betreff: Maskı Johann-Philipp-Palm-Str. 10, 73614 Schorndorf



Oberbürgermeister Matthias Klopfer, Aufsichtsratsvorsitzender der Gartenschau-GmbH, und deren Geschäftsführer Thorsten Englert mit Oberbürgermeister Andreas Hesky (von links).

Wie soll die emsige Imme denn heißen?

Zwei Staufer-Schüler erfolgreich im "ZeroRobotics-Wettbewerb"

# **Dritte beim internationalen Finale in Turin**

Samuel Seelows und Ben Müllers Herz schlägt für die Raumfahrt. Die beiden Schüler des Staufer-Gymnasiums haben an dem internationalen Wettbewerb "ZeroRobotics" teilgenommen. Bis ins Finale in Turin hatten sie es mit ihren Leistungen gebracht, wo sie am Donnerstag, 11. Januar 2018, ein weiteres Mal antraten und sich über einen guten dritten Platz freuen konnten – als einzige deutsche Finalisten.

Noch bevor die "Spheres", kleine fliegende Satelliten, der Wettbewerbsteilnehmer auf der Raumstation gegeneinander antraten, konnten die beiden Schüler Samuel und Ben bei einer "Thales Alenia Werksführung" die Entwicklung wie auch Erprobung sensibler elektronischer Satellitenbauteile in ISO 8 Reinräumen bestaunen. Vorbei an Satelliten und einem Versorgungsmodul, welches die ISS in Kürze mit Lebensmitteln und technischem Gerät beliefern soll, ging es dann zu einer künstlichen Marslandschaft, in welcher ein "Rover" seine Testläufe bestritt.

Nach einem Mittagessen an einer der renommiertesten Universitäten des Landes (Politecnico di Torino) begann die Live-Schaltung zur Internationalen Raumstation ISS an der auch die University of Sydney sowie das Massachusetts Institut of Technology (MIT) zugeschaltet waren.

Mit großem Interesse verfolgten Ben und Samuel die Vorträge der beiden Gastdozenten, Jean-Pierre Lebretone und Ralph Lorenz, und lauschten gebannt den Berichten aus dem Weltraumalltag des ehemaligen Astronauten Steve Swanson

Anschließend begrüßten der russische Kosmonaut Alexander Misurkin und der amerikanische Astronaut Joe Acaba die Finalisten des

auch kleinere Schwierigkeiten bei einer der Spheres gab, standen die Gewinnerteams fest und Ben und Samuel konnten sich mit ihrem Team "ZaRoSphere" über einen dritten Platz freuen. Sie waren die einzigen deutschen Teil-

mit ihrer eigens programmierten "Sphere" als eine von etwa 200 Mannschaften aus aller Welt angetreten. Als Zweierteam waren es das kleinste unter den Teilnehmern, die anderen Mannschaften waren mit zehn oder mehr Personen angetreten. Die beiden Staufer-Schüler mussten ihren Satelliten so programmieren, dass er in einem dreidimensionalen Raum Proben aufnehmen kann, diese analysiert und zur Basis zurückbringt. Johannes Ehrenmann, er unterrichtet Samuel und Ben im Fach Naturwissenschaft und Technik, hatte die beiden auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht und sie

Bei dem Projekt waren nicht nur die Naturwissenschaften gefragt, auch die Sprache spielte eine große Rolle, denn zu Beginn des Wettbewerbs galt es eine 50-seitige englischsprachige Spielanleitung zu studieren.

Ausgelobt worden war der Wettbewerb zum Beispiel von der Europäischen Weltraumagentur (ESA), der Nationalen Raumfahrtbehörde (NASA) und dem Internationalen Welt-

Deutsch-französisches Schülerprojekt zum Ende der Weltkriege

# Dreh eines Videos an Denkmälern

begibt sich auf die Spuren des Ersten Weltkriegs im Remstal und im hang mit dem vom Deutsch-Französischen Jugendwerk von 2014 bis 2018 ausgeschriebenen Projektthema "100 Projekte für den Frieden in Europa" arbeiten 20 Schüler des Staufer-Gymnasiums und des Lycée Victor Hugo in Besançon zusammen, um einen Video-Völker zu drehen.

Zuerst wird von 21. bis 26. Januar 2018 in der Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs, Deutschland gegenüber dem Zweiten Weltwollen die Schüler ihre persönliche Beziehung deren einen Zugang dazu vermitteln. Der Blick wendet sich ganz bewusst vom globalen Ganzen dem Einzelnen zu und sucht den Bezug zur eigenen Familie, zum Wohnort.

Zur Vorbereitung haben sich die Schüler be-

### Ausstellungen, Galerien

Aktuell wird die neue Ausstellung "Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut" vorbereitet, die von Samstag, 27. Januar, bis 22. April zum Zehn-Jahr-Jubiläum des Hauses zu sehen ist. Die Galerie ist deshalb geschlossen. Es gelten dann wieder folgende

Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. Aktuell außerdem: "Museum der Dinge – Stadtgeschichte aus dem Depot 1937 – 1960 – 1989". Zu sehen bis 4. Februar. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr

Stadtbücherei – Kurze Straße 24. "Alles Blech!" Blechspielzeug früher und heute aus einer privaten Sammlung zeigt die Ausstellung. Die Exponate sind bis 24. Februar zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags

schau der Fotogruppe "Schwanen" – 33 Teilnehmer präsentieren eine Auswahl ihrer Werke aus den vergangenen 15 Jahren. Zu sehen bis 30. Januar montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis

Galerie Schäfer - Lange Straße 9. "Winterlandschaft", Fotografien von Vorarlberg bis ins Remstal, aufgenommen von Alexander Riffler. Zu sehen bis 24. Februar 2018. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 10 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10. Jahresausstellung der Waiblinger Künstlergruppe – Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Wolfgang Jaehrling, Albrecht Pfister, Klaus Sachs, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann. Zu sehen bis 26. Januar. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17

tigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, © 07151 5001-8321, -8322, Scheuerngasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman "Die Kronenwächter" von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum "Staufer-Mythos" sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

"ZeroRobotics-Wettbewerbs" und ließen die Spheres auf der Raumstation gegeneinander antreten. Nach monatelanger Arbeit konnten Ben und Samuel endlich ihre Satelliten in der

nehmer unter den Finalisten.

Im Herbst waren die beiden Staufer-Schüler,

Das Staufer-Gymnasium Waiblingen französischen Besançon. Im Zusammen-Jahre nach dem Ersten Weltkrieg – 100 film zur Erinnerungs-kultur der beiden

Waiblingen gearbeitet, Mitte März reisen dann die Staufer-Schüler nach Besançon. Anlass ist der sich zum 100. Mal jährt, und der in krieg etwas aus dem Blickfeld gerät, während es in Frankreich genau umgekehrt ist. Genau diese Unterschiede wollen die Schüler mit ihrem Projekt herausarbeiten. Durch die Beschäftigung mit den Formen des Gedenkens zu dem Thema einerseits aufbauen, andererseits mithilfe des Videoprojekts aber auch an-

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Werk-22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

**Hochwachtturm** – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besich-

Schwerelosigkeit umherschweben sehen.

Nach mehreren Durchläufen, bei denen es

in ihrem Fortkommen unterstützt.

reits zweimal an einem Nachmittag unter Leigendwerk eingereicht werden.

tung der sie betreuenden Lehrerinnen getroffen und sich mithilfe verschiedener Medien (Comics, Fotos, Gedichte und ein Film) den historischen Fakten angenähert. In der Projektwoche selbst wird diese Vorarbeit in den deutsch-französischen Schülertandems präsentiert, ferner ist eine Exkursion zum Haus der Geschichte geplant; der Schwerpunkt ist aber der Videodreh an den Denkmälern zum Ersten Weltkrieg in Waiblingen, Rommelshausen und Endersbach mit Texten und Interviews. Im Anschluss an beide Projektwochen soll der Film beim Deutsch-Französischen Ju-

Spielclub im "Jungen Büze"

Theatergruppe arbeitet weiter.

Seit Jahren hat der Spielclub für Kinder

seinen festen Platz in der Kinder- und

Jugendtheaterreihe "Junges Büze". Die

Kinder zwischen neun und zwölf Jahren neh-

men ihre Theaterarbeit auf und sind schließ-

lich mit einem neuen Stück im Frühjahr 2018

auf der Bühne im Bürgerzentrum zu sehen.

Ausgangspunkt für das Theaterspiel der Kin-

der sind ihre Erfahrungen und ihre eigene Le-

benswelt. Mit einer Theaterpädagogin von der

Württembergischen Landesbühne Esslingen

improvisieren, spielen, verwandeln und pro-

bieren die Kinder. Für die Theatergruppe wer-

den noch Mädchen und Buben gesucht! Die

Kinder treffen sich immer donnerstags von 15

Uhr bis 17 Uhr im Bürgerzentrum. In den Fa-

schingsferien wird dann intensiv für die bevor-

stehende Aufführung am Freitag, 9. März 2018,

Das Erfolgsmodell "Junges Büze" bietet die

Stadt Waiblingen 2018 wieder in Kooperation

mit der Württembergischen Landesbühne Ess-

lingen an. Das Kinder- und Jugendtheaterpro-



Ben Müller und Samuel Seelow sind mit einem großen Erfolg aus dem italienischen Turin zurück an das Staufer-Gymnasium Waiblingen gekommen: sie wurden Dritte beim "ZeroRobotics-Wettbewerb".

Salier-Realschule

# **Bildungspartner jetzt im Boot**

Mit der Utz Ratio Technik aus Korb hat die Salier-Realschule in Waiblingen einen neuen, starken Bildungspartner gewonnen.

Sowohl die Schule als auch die Firma Utz Ratio Technik möchten von dieser Bildungspartnerschaft profitieren. Der Betrieb engagiert sich für die Schule und bietet Betriebsbesichtigungen, Bewerbungstraining, Informationsveran-staltungen für Eltern und qualifizierte Praktika an. Auch ist angedacht, dass Azubis die möglichen Ausbildungsberufe vorstellen.

Die Schüler und Schülerinnen der Salier-Realschule erhalten mit der Bildungspartnerschaft realistische Einblicke in die Berufspraxis des Unternehmens, idealerweise werden bereits Kontakte geknüpft, die zu einem späteren Ausbildungsverhältnis führen können. Dem Betrieb liegt daran, den Bekanntheitsgrad des Unternehmens über die Bildungspartnerschaft bei den Jugendlichen und deren Eltern zu steigern. Sie sollen erfahren, dass URT ein guter Ausbildungsbetrieb ist, der den Lehrlingen eine fundierte, abwechslungsreiche und vielschichtige Ausbildung bietet.

Durch die örtliche Nähe stellt die Schule einen optimalen Partner dar. Erste Kontakte wurden rasch geknüpft, so dass es schließlich zum Abschluss der IHK-Bildungspartner-

Die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr, unter-

gramm für alle Altersgruppen – vom Kindergarten über die Grundschule bis zu den weiter-

führenden Schulen – startet im März. Dieses

Mal mit der Präsentation des Spielclubs inner-

halb der Baden-Württembergischen Kinder-

• Am Freitag, 9. März, um 17 Uhr, Welfensaal:

"Präsentation des Spielclubs" innerhalb der Kinder- und Jugendliteraturtage.

• Am Dienstag, 10. April, um 9 Uhr, Ghibelli-

nensaal: Theaterstück "Wiedersehen mit Herrn Bello" von Paul Maar für Kinder im Al-

ter von fünf Jahren bis Klasse 4 (Kinder- und

• Am Dienstag, 10. Juli, um 10 Uhr, Ghibelli-

nensaal: Theaterstück "Das Tagebuch der

Anne Frank" von Frances Goodrich/Albert

• Am Mittwoch, 21. November, um 9.30 Uhr,

Hackett für Jugendliche von Klasse 9 an.

und Jugendliteraturtage.

Jugendliteraturtage).

Die Termine



Elterncafé der Klassen 3 und 4

"Grundschule – was dann?" ist das

Thema beim Elterncafé der Klassen

drei und vier am Mittwoch, 24. Januar

2018, um 17 Uhr in der Cafeteria der

Friedensschule Neustadt (Hauptbau).

In einer 30-minütigen Fachrunde mit

den Lehrern und der Schulleitung wird

aufs Thema eingegangen; anschlie-

ßend können sich die Eltern austau-

schen. Für Kaffee und Kuchen ist ge-

Um Rückmeldung wird per E-Mail an

elternbeirat.fsn@yahoo.com oder per

Whats-App (Elternbeiratsvorsitzende der FSN: Rossella Cordaro, ® 0171

7808220, oder Daniela Gauß, 🕾 0172

9397495) bis zum 19. Januar 2017 gebe-

"Grundschule –

was dann?"

Die Bildungspartnerschaft zwischen Salier-Realschule und Utz Ratio Technik ist unterzeichnet. Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Marc Nestl (Lehrkraft Berufsorientierung Salier-Realschule), Volker Hahn (Leiter Finanz- und Rechnungswesen Utz Ratio Technik), Mario Comite (Schulleiter Salier-Realschule), Patrick Brunner (Montageleiter Utz Ratio Technik). Foto: privat

stützt Unternehmen und Schulen im Rems-Murr-Kreis bei der Anbahnung von Bildungspartnerschaften. Die IHK begleitet und betreut die Kooperationen.

Bühne frei für junge Theaterschauspieler Welfensaal: Theaterstück "Der Miesepups" von Kirsten Fuchs für Kinder im Alter von vier

Jahren bis Klasse 2. • Am Dienstag, 4. Dezember, um 9 Uhr, Ghibellinensaal: Theaterstück "Frohe Weihnachten!" nach Charles Dickens für Kinder im Alter von fünf Jahren bis Klasse 4.

### Beratung und Anmeldung

- Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, 🕾 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.
- Einzelkarten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngasse 4. 2 07151 5001-8321, erhältlich und an der Tageskasse; ebenso wie der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke.
- Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Haus der Stadtgeschichte

# Geschichtliches ergründen

Das "Haus der Stadt-geschichte" stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwer-

Haus der Stadtgeschichte

punkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt "Stadt GESCHICHTE Waiblingen" präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: "Erbauen und Entwickeln" sowie "Handel und Handwerk".
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um "Herrschen und Verwalten", "Formen und Brennen - Stadt des guten Tons", "Maschine und Massenprodukt" sowie "Stundengebet und Minutentakt".
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen "Erholen und Ertüchtigen", "Erzählen und Erinnern", "Umbrüche und Aufbrüche" sowie "Herstellen und Vermarkten - Waiblingen weltweit" präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

### "Museum der Dinge"

"Museum der Dinge" ist der Titel der Sonderausstellung, in der bis Sonntag, 4. Februar 2018, im Haus der Stadtgeschichte die "Stadtgeschichte aus dem Depot 1937 - 1960 - 1989" gezeigt wird. Präsentiert werden Objekte, welche für das gegenständliche Stadtgedächtnis gesammelt, bewahrt, und zu verschiedenen Žeiten in Ausstellungen zu sehen waren.

### Vom Nonnenkirchle ins Museum

Das erste Waiblinger Museum wurde am 23. Mai 1937 im Nonnenkirchle eröffnet. In den Jahren 1960 bis 1989 wurde eine Auswahl der immer weiter anwachsenden Sammlung im "Heimatmuseum" im Alten Dekanat in der Kurzen Straße 25 ausgestellt. Das "Museum der Stadt Waiblingen" im sanierten "Großen Haus" an der Rems bestand von 1991 bis 2008 und ging wiederum mit einer neuen Konzeption im Jahr 2014 in das "Haus der Stadtgeschichte" über. Allererste bürgerschaftliche Impulse für eine Beschäftigung mit der Stadtgeschichte Waiblingens hatten schon eine im Jahr 1883 gegründete "Museums-Gesellschaft" und der im Jahr 1885 ins Leben gerufene "Verschönerungsverein" gegeben. Darüber und über die weiteren Museumsentwicklungen berichtet ein zur Ausstellung erschienener Kata-

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-® 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kinderarten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter @ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

# kulturhaus schwanen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), 🗟 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); 🕾 07151 5001-8321 oder - 8322, Tourist-Information (VVK).

Die Theatergruppe Remskiesel (Foto: Cle-

mens Schäfer) der

Kunstschule Únteres

Remstal lädt am Don-

### Remskiesel: "Monologe für zuhause"



sie sind: Monologe.

um 17 Uhr geprobt.

nerstag, 18. Januar 2018, um 20 Uhr zu "Monologen für zu-hause", einem Thea-

terstück von Ingrid Lausund, ein. Von den Die "Remskiesel" zwölf im Buch erschienenen tragikomischen Monologen der Theaterautorin und Regisseurin Ingrid Lausund über skurrile, vereinsamte und verunsicherte Zeitgenossen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich und ihrer unmittelbaren Umgebung auskämpfen, hat die Theatergruppe Remskiesel fünf Texte ausgesucht, die sie auf die Bühne bringen. Zum Teil werden die Monologe durch die Darsteller chorisch und szenisch "aufgelöst" – zum Teil bleiben die Monologe das, was

Die Autorin: Ingrid Lausund gehört mit ihren Stücken zu den meistgespielten Autoren auf deutschsprachigen Bühnen. Die in diesem Band versammelten Monologe über das Unbehaustsein in modernen Zeiten lesen sich wie Kurzgeschichten und drängen gleichzeitig vehement auf die Bühne.

Eintritt: im Vorverkauf 11 €, 8 € (ermäßigt); Abendkasse 13 €, 9 € (ermäßigt). Karten: in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 🕸 5001-1705. Reservierung Abendkasse möglich.

### Taub und blind

Das italienischsprachige Theaterensemble "Le Maschere" aus Stuttgart präsentiert am Samstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr eine Premiere: das Stück "Taub und blind" von Dino di Gennaro (Original-Titel: "Surdo E Cecato").

Der schwerhörige Raffaele Bevilacqua gibt sich als Immobilienmakler in Neapel aus. Carmela, seine Ehefrau, ist immer noch unglücklich darüber, dass die Ehe kinderlos blieb. Außerdem lebt sie in der ständigen Angst, dass Raffaele aufgrund seiner Geschäfte am Rande der Legalität eines Tages im Gefängnis landen könnte. Die vorgetäuschte Agentur Raffaeles befindet sich in seiner Wohnung. Mit der Unterstützung seiner drei Kumpane und deren schauspielerischen Fähigkeiten sowie allerlei Tricks versucht er, seinen Klienten das Geld aus der Tasche zu ziehen. Die Schwester von Raffaele, Teresa, wohnt ebenfalls in der Wohnung. Obwohl sie weder hübsch noch gebildet ist, schafft sie es immer wieder, viele Verehrer zu haben, von denen sie sich mit dem Versprechen, diese zu heiraten, Geschenke geben lässt.

Ab und zu taucht in der Wohnung auch die in den ahnungslosen Raffaele verliebte Nachbarin sowie ein geschwätziger Vertreter für Lexika auf. Raffaele hat wieder einen genialen Plan entwickelt. Opfer dieses Planes ist ein Paar, das heiraten ûnd eine Wohnung kaufen möchte. Er verkauft ihnen auch tatsächlich eine Wohnung. Allerdings liegt der Preis, den er dafür verlangt, um ein Vielfaches über dem, den er mit dem erhaltenen Geld aus einem vorgetäuschten Verkauf derselben Wohnung an Raimondo Sanguinetti, einem Geschäftsmann, bezahlte.

### **Kistenweise Leben**



"Kistenweise Leben" ist der Titel des Ein-Personen-Stücks, das am Freitag, 26. Januar, um 20 Uhr (zweiter Termin: 2. März um 20 Uhr) auf dem Spielplan steht: Liebes Ich, hast du manchmal das Gefühl, dass sich dein Leben in starren, festgelegten Grenzen abspielt? Hast du die Sehnsucht, auszubrechen? Wenn ja, dann hast du vieles gemeinsam mit mir. Mein Leben ist 150 Zentimeter Meter lang, 75 Zentimeter breit, 50 Zentimeter hoch und dennoch ist es unendlich. Komm mit mir mit: Kiste für Kiste stellen wir uns der Wahrheit. Kistenweise Leben ist ein abwechslungsreiches Werk,

das mit Mike, dem Seefahrer, und seiner Kiste beginnt, aber nicht dort endet. Ein absurd scheinender Ritt durch Traum und Realität, durch Raum und Zeit, durch Sein und Schein. Ein Stück über Flucht, Widerstand und Selbstverwirklichung. Eine Geschichte über uns. Es grüßt: Danijel Marsanic (Foto: Jim Zimmermann). Der Schauspieler begann seine Ausbildung an der internationalen Schauspielakademie "Crearte" in Stuttgart. Es folgte eine enge Zusammenarbeit mit der Freien Bühne Stuttgart, u.a. war er im Ensemble der Café-Babel-Produktion. Nach seinem Engagement bei "SpielArte" im Sommer 2017 entwickelt er derzeit eigene Performance- und Theaterprojekte.

Eintritt: Vorverkauf 9,80 €, ermäßigt 5,40 €. Abendkasse 11 € (Reservierung möglich), ermäßigt 6,50 €, Geflüchtete 2 €. Karten: online (kulturhaus-schwanen.de) oder über reservix.

### Ü-30-Party mit DJ Andy

Die Ü-30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 27. Januar, um 21 Uhr. Andy legt die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 €.

### 15 Jahre Fotogruppe Schwanen

Zum 15-Jahr-Jubiläum stellen 33 Fotografen aktuelle Werke aus und auch Bilder, die bis in die Zeit der Vereinsgründung zurückreichen. Die Werkschau ist bis einschließlich 30. Januar zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und zwischen 17 Uhr und 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.



Die Kammeroper Köln zeigt am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr die Operette "Der Vetter von Dingsda" im Bürgerzentrum

wie "Strahlender Mond", "Ich bin nur ein ar-mer Wandergesell" oder "Der Roderich, der

Roderich" haben bis heute nichts von ihrer

mitreißenden Kraft und ihrem betörenden

Schmelz verloren. Der freche Berliner Tonfall

findet in der schwungvollen Rhythmik eine

Waiblingen begrüßt zum ersten Mal die

Kammeroper Köln in der Stadt: 1996 gegründet mit dem Konzept eines lebendigen Musik-

theaters und dem eigenen Anspruch an erst-klassige Künstler, unverwechselbare Inszenie-rungen und eindrucksvolle Bühnenbilder, lie-

gen die Besucherzahlen der Kammeroper Köln

als privates nicht subventioniertes Musikthea-

ter mit weitem Abstand ganz vorn in der Thea-

Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €

ter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Besuch bei der Königin

erklingen an diesem Mittag. Der Eintritt dazu ist frei. Eine Anmeldung ist

ART-U-Zehn stellt aus

Die Künstlergruppe ART-U-Zehn hat sich wieder drei Monate lang im offenen Atelier Kame-

ralamt intensiv mit Kunst beschäftigt. Thema

war "Quantum Farbe". Die Vernissage zur

Ausstellung ist am Samstag, 27. Januar 2018, um 14 Uhr in der Galerie im Kameralamt, Lan-

ge Straße 40. Die Künstlerin Margarete Laible

führt zum Thema hin. Udo Hauenstein und

Winfried Schniepp übernehmen die musikalische Begleitung. Den Kunstschaffenden wurde

die Farbe zugelost; das heißt, aus den drei Grundfarben Magenta, Cyan und Gelb wur-

den 18 Farbtöne gemischt, die dann verlost

wurden. Jeder musste also mit seiner Farbe 70

Prozent einer Fläche von 1,60 Meter mal 2,60 Meter bearbeiten und durfte nur etwa 30 Pro-

zent Mischfarben verwenden. Thematisch wa-

ren die Künstler frei in ihrem Tun. In der Schau

sind die entstandenen Werke von 27. Januar

bis 11. Februar nicht nur im Kameralamt zu se-

hen, sondern auch in der Kunstschule Unteres

Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, und im

"disegno", Weingärtner Vorstadt 16. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs von 10 Uhr bis

13 Uhr sowie samstags und sonntags von 10

Uhr bis 17 Uhr.

Einen Besuch bei der "Königin der Instrumente", eine Orgel-führung, bietet Kirchenmusik-

direktor Immanuel Rößler am

Samstag, 20. Januar 2018, von 12

Uhr bis 13 Uhr in der Michaels-

kirche an. Eingeladen sind Kin-

der und Erwachsene. Ihnen wird ein Einblick in die Technik

des "größten Instruments" ge-

währt. Aber auch Hörbeispiele

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 🕾 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet un-

29,-/26,-/23,-/20,-€

terszene Nordrhein-Westfalens.

Veranstalter: Stadt Waiblingen.

In der Michaelskirche

nicht erforderlich.

**Im Kameralamt** 

Kartenpreise regulär:

treffende Charakteristik.

Kammeroper Köln am 1. Februar zum ersten Mal im Bürgerzentrum

# Der Vetter aus Dingsda zu Gast



Die Kammeroper Köln gastiert am Donnerstag,

1. Februar 2018, um 20 Uhr im wiedereröffneten Ghibellinensaal des Bürgerzentrums mit der Operette "Der Vetter aus Dingsda" von Eduard Künneke.

Quicklebendig, charmant, witzig, sentimental, leichtsinnig, modern und geistreich: die Verwechslungskomödie "Der Vetter aus Dingsda" von Eduard Künneke erobert nach wie vor ihr Publikum mit der Geschichte der verträumten Julia, die sich seit acht Jahren nach ihrer Kinderliebe, dem Vetter Roderich sehnt. Der aber hat, seitdem er nach Batavia ausgewandert ist, nie wieder von sich hören lassen. Doch plötzlich stehen gleich zwei Roderichs vor der Tür und Julias Liebe wird auf eine harte Probe ge-

Bissiger Witz und frivoler Charme prägen diese Operette, mit der uns der Komponist zeitlose Ohrwürmer beschert hat. Melodien

Im Forum Mitte

### Traditionelle und moderne Folkmusik

Die Band "Clarsach" - "Klingende Saiten" bietet ein breites Spektrum an traditioneller und moderner Folkmusik. Mehrstimmiger Gesang, romantische Balladen und temperamentvolle Lieder sowie abwechslungsreiche Instrumentalstücke machen die eigenen Arrangements zum besonderen Hörgenuss. Karten zum Konzert am Freitag, 19. Januar 2018, um 19.30 Uhr im Forum Mitte gibt es zu 8 € unter ® 07151 51568 im Vorverkauf oder zu 9 € an der Abendkasse. Zwei CD-Veröffentlichungen "The Beginning" (2010) und "Treasure" (2013) sind Dokumente für die ausgewogene Mischung traditioneller und moderner Musik aus Irland und Schottland.

### Stadtbücherei und Ortsbüchereien

### Unterhaltung rund um die Literatur



Wenn Spiel und Spaß in der Kinderbücherei für Unterhaltung sorgen, kommt auch das Vorlesen nicht zu kurz: am Samstag, 20. Januar 2018, kön-

nen die Kinder von 10 Uhr bis 13 Uhr spannenden und unterhaltsamen Geschichten lauschen. Eintritt frei.

### Schreibgespräche

Angehende Autorinnen und Autoren pflegen am Freitag, 26. Januar, bei den Schreibgesprächen um 17 Uhr einen Gedankenaustausch. Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Werke vorzustellen. Eintritt frei.

### Literatur zur Kaffeezeit

Eine Lesung in gemütlicher Atmosphäre bietet die Literatur zur Kaffeezeit am Mittwoch, 31. Januar, um 15 Uhr. Dazu gereicht werden Kaffee, Tee und Gebäck. Eintritt: 2 €.

### Blechspielzeug früher und heute

"Alles Blech!": Blechspielzeug früher und heute aus einer privaten Sammlung zeigt die Ausstellung in der Bücherei. Die Exponate sind bis 24. Februar zu sehen.

### Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Ortsbüchereien:

- Beinstein Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12
- Bittenfeld Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr,
- freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. • Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Burghart Klaußner kommt schon am 29. April statt am 4. Mai

# Schauspieler wird zum Chansonnier



Liederabend mit Burghart Klaußner

wurde von 4. Mai auf 29. April vorverlegt. Das Publikum kann den Schauspieler schon am Freitag, 29. April 2018, um 20 Uhr als Chansonnier im Bürgerzentrum erleben. In seinem Bühnenprogramm "Zum Klaußner – die musikalische Reisegaststätte der bedenkenlosen Art" präsentieren "Burghart Klaußner & Band" Chansons, Swing, Lieder et cetera.

Der Schauspieler Burghart Klaußner ist bekannt aus Filmen wie "Die fetten Jahre sind vorbei", dem Oscar-nominierten "Das weiße Band" oder "Der Vorleser". Für sein schauspielerisches Können wurde er mit dem "Deutschen Filmpreis", dem "Preis der deutschen Filmkritik" und dem Deutschen Theaterpreis "DER FAUST" ausgezeichnet. Nach Waiblingen kommt Klaußner als Sänger und Erzähler.

Auf seinen beruflichen Reisen sammelt er

kontinuierlich musikalisches Gepäck und hat ein Programm daraus geschmiedet: ein erstaunliches Sammelsurium von Sprachen, Stilen, Stimmen und Sehnsüchten. Vom großen Entertainment zur kleinen Todesfuge - vom Smoking zur Narrenkappe. Cole Porter und Tom Waits gehören genauso dazu wie Irving Berlin und Charles Trenet oder deutsche Lieder von Hans Eisler bis hin zu Evergreens wie "Ich hab' noch einen Koffer in Berlin" – Songs als Türöffner zu Welten, in die wir schon immer gern einmal reinschauen wollten.

Seine Liedauswahl ist streng subjektiv, seine Musiker sind handverlesen, seine Arrangements neu und die Empfindung seiner Programme wohltuend tief. Burghart Klaußner swingt und singt. Zwischen allen Stühlen. Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,-€

Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,-€ Karten sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 🕾 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblin-

www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Burghart Klaußner kommt schon am Freitag. 29. April, um 20 Uhr ins Bürgerzentrum statt am

### Galerie Stihl Waiblingen

### **Bald: "Scharf geschnit**ten. Vom Scherenschnitt zum Papercut"



Die neue Ausstellung, die zum Auftakt des Zehn-Jahr-Jubiläums der Galerie Stihl Waiblingen gezeigt wird, ist von Samstag,

27. Januar 2018, an zu sehen; Vernissage ist am Freitag, 26. Januar 2018, um 19 Uhr. "Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut" ist der Titel der Schau, die bis 22. April zu sehen sein wird. Der Scherenschnitt verhilft dem Papier direkt zu einem großen Auftritt, wenn es als Grundlage für filigrane Figuren und kunstvolle Formen dient. Die Kunst des Scherenschnitts besteht im Weglassen. Streng auf ihre Umrisse reduziert, sind die Motive doch klar erkennbar. Mit Schere und Messer "gezeichnet", bestechen die ausgestellten Arbeiten aus Vergangenheit und Gegenwart durch höchste Kunstfertigkeit und gestalterische Vielfalt.

Die traditionelle Technik des Papier-schneidens und ihre Blütezeit um 1800 beleuchten namhafte Künstler wie die Waiblingerin Luise Duttenhofer (1776 – 1829). Duttenhofer, die zu Lebzeiten weit über die Region hinaus bekannt war, griff typische Themen ihrer Zeit auf. Silhouettenporträts von Freunden und bekannten Persönlichkeiten stehen in der Ausstellung neben dekorativen Blumenmotiven und Märchenhaftem. Handwerkliche Präzision und genaue Beobachtungsgabe verband sie mit einem häufig ironischen, mitunter auch kritischen Blick auf ihre Zeitgenossen. Wie die historischen Werke bis in die zeitgenössische Kunst nachwirken, wird die Ausstellung an ausgewählten aktuellen Arbeiten internationaler Künstlerinnen und Künstler aufzeigen. Inspiriert von der Scherenschnittkunst um 1800, greifen sie deren traditionelle Gestaltungsformen und Themen auf und interpretieren diese auf vielfältige Weise neu. Die Bandbreite reicht von klaren Konturen und historischen Zitaten über Dekorativ-Verspieltes bis hin zur auf die Spitze getriebenen, nüchternen technischen Perfektion. Dreidimensionale Scherenschnitt-Objekte, die die Wandfläche hinter sich lassen, und Inszenierungen durch Projektionen erweitern die Grenzen des Mediums.

"Kunstgenuss zur Kaffeezeit" - am Mittwoch 21. Februar, um 14.30 Uhr besuchen die Teilnehmer die Ausstellung und reflektieren ihre Eindrücke im Café disegno. Anmeldung unter 🕏 5001-1705, kunstschule@waiblingen.de.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: diens-tags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Karten für die Veranstaltung "Peter Bühr and his Flat Foot Stompers on Broadway!" am Freitag,

"Jazz im Studio" am 27. April 2018 – Karten schon im Vorverkauf

# "Peter Bühr and his Flat Foot Stompers on Broadway!"



Am Freitag, 27. April 2018, dürfen sich die Freunde

des Jazz' auf einen bunten Broadway-Abend freuen. Mit wohlbekannten Broadway-Melodien und ebensolchen Evergreens unterhält Peter Bühr wie immer das Publikum.

Nach dem erfolgreichen Weihnachtskonzert (Swingin' Christmas) mit der Star-Sopranistin Melanie Diener und dem "höllisch swingenden" Jazzpianistin Thilo Wagner im zurückliegenden Jahr, kehren Peter Bühr und seine Flat Foot Strompers mit einem spannenden Pro- Kultur und Veranstaltungsmanagement.

gramm ins Bürgerzentrum zurück.

Besetzung: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Will Lindfors (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Monika Haas (Kontrabass), Thomas Oehme (Posaune), Werner Acker (Gitarre).

Karten regulär: Karten ermäßigt:

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 🕾 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrumwaiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung



Das Schauspiel nach dem Miss-Marple-Roman "Ein Mord wird angekündigt" von Agatha Christie mit Erol Sander als Inspector Craddock ist am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 20 Uhr im Bürger-

"Ein Mord wird angekündigt" am 25. Januar im Bürgerzentrum

# **Erol Sander spielt Inspektor Craddock**

Der Schauspieler Erol Sander spielt am Donnerstag, 25. Januar 2018, im Bürgerzentrum Waiblingen die Rolle des Inspektors Craddock in dem Theaterstück "Ein Mord wird angekündigt" nach dem Miss-Marple-Roman von Agatha Christie.



liebling Erol Sander ist derzeit vor allem bekannt durch seine Rolle "Mordkommission

Der Publikums-

in der Fernsehkrimireihe Istanbul". Auch international ist er erfolgreich, er debütierte zum Beispiel schon 2004 in Hollywood. Nun kommt er als Inspektor Craddock zum ersten Mal ins Bürgerzentrum. Als Miss Marple ist die Grimme-Preisträgerin Veronika Faber zu sehen. Die britische Schriftstellerin Agatha Christie zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen der Literaturgeschichte. "Ein Mord wird angekündigt" ist ihr 40. Kriminalroman und der vierte Fall für Miss Marple. Eine Produktion von "Carpe Artem". Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienausstellung begleitet.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,-€ Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,-€

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i/-Punkt), Scheuerngasse 4, 🕾 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unwww.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen



## Feidman kommt mit Quartett und Duo

Giora Feidman und das Rastrelli-Quartett gastieren am Sonntag, 25. Februar 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Als Special Guest wird das Jerusalem Duo das Konzert bereichern. Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen (Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, ® 5001-8321) und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen. Foto: Stephan Häger

"Leben, Wohnen, Arbeiten" – Aktualisierte Neubürgerbroschüre

# Bürgerservice zum Herausnehmen

Im auf den ersten Blick gleichen Gewand präsentiert sich die aktualisierte Neubürgerbroschüre der Stadt Waiblingen mit dem Titel "Leben, Wohnen, Arbeiten", die nach diesmal nur zwei Jahren wieder aufgelegt wurde. Auf den zweiten Blick ist der in der Mitte eingelegte Prospekt "Bürgerservice" zu erkennen, der

herausgenommen werden kann. In ihm sind auf 24 Seiten alle Zahlen, Daten und Fakten über die Stadtverwaltung Waiblingen aufgelistet, dazu die städtischen Einrichtungen und vor allem der umfangreiche Bürgerservice "Was erledige ich wo?".

Er war der Hauptanlass für die vorgezogene Aktualisierung: die Stadt Waiblingen musste ihre bisher dreistelligen Durchwahlen zu den Mitarbeitern auf vier Stellen ändern. Entsprechend galt es, den Bürgerservice anzupassen.

Sehenswürdigkeiten und Geschichte, Bürgerschaftliche Gremien und Familie, Kultur und Sport, Kirchen und Moscheen, Freizeit und Partnerstädte, Bürgerstiftung und Kommunalwahlen, Stadträtinnen und Stadträte, Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, Kindertagesstätten und Schulen, Senioren und Integrationsrat, Kunst und Kultur, Feste und Feiern, Sporthallen und Schwimmbäder, Einkaufen und Parken, Wirtschaft und Mobilität, Umweltschutz und Parken - all das und noch mehr ist in der 88-seitigen Hauptbroschüre enthalten, von 2015 auf 2017 aktualisiert. Ein Blick in die Bürgerinformation hilft weiter, wenn es um Hintergrund-Informationen geht.

Die Stadt Waiblingen hat die seit Jahrzehnten geschätzte Orientierungshilfe und umfassende Informationsquelle wieder in Zusammenarbeit mit dem "mediaprint infoverlag" herausgebracht. Auch diese Auflage ist ein hilfreiches Nachschlagewerk mit Tipps, Adressen und Ansprechpartnern für Neubürger, Gäste und auch für Alteingesessene. Ob sich Neubürger oder Waiblinger informieren wollen – in "Leben, Wohnen, Arbeiten" finden sich Antworten auf alle Fragen rings um die Stadt Waiblingen und ihre fünf Ortschaften.

"Waiblingen hat seinen Bürgerinnen und Bürgern viel zu bieten!", hebt Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort hervor. Wie viel - das zeigt "Leben, Wohnen,

### Auch digitales Blättern möglich

Digital blättern: besonders attraktiv ist es, sich durch die ganze Broschüre digital zu blättern, entweder Seite für Seite oder aufs Stichwort nach dem Inhaltsverzeichnis. Schauen Sie unter www.waiblingen.de direkt auf der Homepage. 2 500 Exemplare der Hochglanzbroschüre mit neuem Einleger und mit zahlrei-



"Bürgerservice zum Herausnehmen" – die entscheidende Änderung an der frisch aufgeleg-Foto: David ten Neubürgerbroschüre.

chen Fotos wurden gedruckt, sie sind im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen zu erhalten, außerdem bei den fünf Ortschaftsverwaltungen und in der Tourist-Information, ScheuernWirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

# Winterliche Führungen durch die Stadt



Die eigene Stadt gen sehen - Führungen zu einem Wirtschaft Tourismus Marketing bestimmten The-ma helfen dabei

und das "Lernen" wird unterhaltsam. Die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treff-ern meist anderthalb Stunden. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Führung abgesagt werden. Auch individuelle Termine für eine Gruppenführung können vereinbart werden.

### Im Januar

• Nachtwächterführung am Freitag, 19. Januar 2018, um 18.30 Uhr; Rundgang durch das nächtliche Waiblingen.

• Mit dem Nachtwächter unterwegs in der Zeit des Absolutismus' am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr; Anekdoten aus längst vergangenen Im Februar

- Nachtwächterführung am Freitag, 9. Februar, um 18.30 Uhr. Rundgang durch das nächtliche Waiblingen, anschließend eine heiße Kar-
- Mit dem Nachtwächter unterwegs in der Zeit des Absolutismus' am Freitag, 23. Febru-ar, um 18.30 Uhr. Anekdoten aus längst vergangenen Zeiten.

### Geänderte Öffnungszeiten im i-Punkt

- Der i-Punkt schließt am Donnerstag, 25. Januar, früher: er ist schon von 11.30 Uhr an zu.
- · Außerdem bleibt der i-Punkt mit Kartenvorverkauf am Faschingsdienstag, 13. Februar, ganztägig geschlossen.

### Amtsblatt "Staufer-Kurier"

### Weltweit im Netz

Wer das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, den "Staufer-Kurier", am Bildschirm lesen will, findet den Hinweis im Internet www.waiblingen.de unter "Schnell gefunden". Wer die digitale Ausgabe "frei Haus"geliefert bekommen will, der schreibe einfach eine E-Mail an: birgit.david@waiblingen.de.

# Stadt Waiblingen



# Amtliche Bekanntmachungen

# **Offentliche Ausschreibung**

Auf Grundlage der VOL schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, 🕾 07151 5001-3555, Fax -3579, folgende Dienstleistung öffentlich

### Spielplatzreinigung 2018/2019 – Reinigung von zur Zeit 82 Spielplätzen

Ort der Ausführung: 71332 Waiblingen (Kernstadt und fünf Ortschaften) Leistungsbeschreibung

Zur Ausführung kommen in etwa folgende Mengen:

• Befestigte Flächen/Reinigung Rasen- und Gehölzflächen/Reinigung

Abfallbehälter/Leerung

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Ver-

stößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waib-

lingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch

Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der

Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Selten-

heit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch er-

heblich zu. Diese unnatürlich großen Tauben-

Tiere stark gefördert.

ca.  $30\ 000\ m^2$ ca. 100 000 m<sup>2</sup>

• Fallschutzflächen (Sand, Kies, Holzschnitzel)/Reinigung

ca.  $9~000~\text{m}^2$ ca. 135 Stück

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter.

Vertragliche Ausführungszeit: 1. April 2018 bis 31. März 2019 Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters: VOL/A, § 16 (siehe Bewer-

Die Vergabeunterlagen (zweifach, keine Datenträger) können von Montag, 22. Januar 2018, an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zimmer 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 20 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um den Versandkosten-Anteil in Höhe von 5 Euro pro Doppelexemplar) abgeholt werden.

Die Angebotsfrist endet am Dienstag, 6. Februar 2018, um 14 Uhr (Eröffnungs-Termin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, Kurze Straße 24 (Marktdreieck, 2. OG), vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind Bieter nicht zugelassen (VOL/A § 14). Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24. März 2018. Für die Prüfung von behaupteten Vergabeverstößen ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stut gart, zuständig.

# Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

- 7. Verkehrskonzeption Waiblingen Neustadt-Hohenacker
- Waldmühleweg 74, Fassadensanierung mit Natursteinarbeiten und Fensterer-neuerung Baubeschluss
- Kulturhaus Schwanen, Brandschutzmaßnahmen – Vergabe Elektrotechnik
- 10. Jahresbau 2018 Straßenunterhaltung Vergabebeschluss
- 11. Jahresbau 2018 Rad- und Feldwegunterhaltung – Vergabebeschluss
- 12. Jahresbau 2018 Betonsanierung/Bauwerksunterhaltung – Vergabebeschluss
- 13. Verschiedenes
- 14. Anfragen

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet um 19 Uhr in der Villa Roller, Alter Postplatz 16, die 9. Hauptsitzung des 12. Jugendgemeinderats

**TAGESORDNUNG** 

- 1. Begrüßung
- Berichte aus den Gremien
- 3. Berichte aus den Ausschüssen a) Stadtentwicklung
  - b) Veranstaltungen (Sport und Party)
  - c) Soziale Veranstaltungen
- Sonstiges Termine

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

- TAGESORDNUNG Bürger-Fragestunde
- Bürgerhaus Waiblingen-Süd Weiteres Vorgehen
- Verschiedenes
- Anfragen

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt. TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- Aktuelles zur Remstal Gartenschau 2019 mündlicher Bericht
- Schöffenwahl 2018 Zeit- und Maßnahmenplan
- Annahme einer Spende Annahme von Spenden
- Verschiedenes
- Anfragen

**INFO** 

### **Gültiges Ausweis**dokument ist Pflicht

Die Stadtverwaltung Waiblingen weist darauf hin, dass es Pflicht ist, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen. Wer trotz Ausweispflicht (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz) keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Eine aktuelle Prüfung des Einwohnermeldeamts in Waiblingen hat ergeben, dass derzeit 800 Personen kein gültiges Ausweisdokument besitzen. Das Einwohnermeldeamt Waiblingen bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die Geltungsdauer ihrer Personalausweise bzw. Reisepässe zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Hierzu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt.

Der Personalausweis bzw. Reisepass kann ebenso in den Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt beantragt werden. Unter der Hotline 07151 5001-2077 können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren; ebenso online unter www.waiblingen.de.

Waiblingen, im Januar 2018 Fachbereich Bürgerdienste

Bei der Abteilung Bürgerbüro des Fachbereichs Bürgerdienste der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

### Sachbearbeiter/-in im Ausländerwesen

in Vollzeit zu besetzen.

Der Schwerpunkt des vielfältigen Aufgabengebietes liegt im Ausländerrecht, was insbesondere die gesamte Bandbreite des allgemeinen Zuwanderungsrechts sowie des Asylrechts umfasst und dem aufgrund der stetig stei-genden Zahl von Asylbewerbern und dem Zuzug von anerkannten Flüchtlingen eine zunehmende Bedeutung zu-

Das Tätigkeitsfeld beinhaltet vor allem

- Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen, Daueraufenthalten-EG, Erteilung von Niederlassungserlaubnissen und Ausstellung von Passersatzdokumenten
- Prüfung und Entscheidung über frei-willige Ausreisen; Bearbeitung von Umverteilungsanträgen
- Prüfung und Entscheidung über sonstige aufenthaltsrechtliche Maßnahmen, Anträge, Sanktionen
- tungen, Vorbereitung und Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen einschließlich Haftanträge

- Durchsetzung von Ausreiseverpflich-

Der/die Stelleninhaber/-in wird zudem zum/zur Eheschließungs-Standesbeamten/-beamtin bestellt.

Wir wünschen uns für unser Bürgerbüroteam eine erfahrene Persönlichkeit, die über Bürgerfreundlichkeit, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsge-Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und interkulturelle Kompetenz verfügt. Ein Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Ausbildung (z. B. Verwaltungsfachwirt/-in) setzen wir voraus. Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 besetzt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen können Sie sich gern an Herrn Schock (Abteilung Bürgerbüro), 🕾 07151 5001-2560, wenden. Bei personalrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Drygalla (Abteilung Personal), 🕾 -2140, zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 2. Februar 2018 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfol-

### Im Bürgerbüro

## Fundsachen abholen!

Im Dezember 2017 sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsa-chen abgegeben worden: Präparierter Greifvogel

- Plüschteddybär
- Ein Rucksack
- Mehrere Schlüssel/Schlüsselbunde/ Auto- und Haustürschlüssel
- Ein Kickboard Modeschmuck
- Handy
- Sportúhr • Portemonnaie mit Bargeld
- Lederhandschuhe Spielzeugauto

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, 🕾 07151 5001-2577, E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de, melden. Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr).

### Offentliche Zustellung

Bertram Fuchs, geb. 10. Mai 1951, zuletzt wohnhaft gemeldet Olgastraße 123, Stuttgart, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist ein Dokument in melderechtlicher Angelegenheit vom 5. Dezember 2017, AZ: 30-30-Laur, zuzustellen. Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Das Dokument wird daher Bertram Fuchs nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro) während der Sprechzeiten (Mo 8 Uhr - 16 Uhr, Di, Mi, Fr 8 Uhr bis 12, Do 8 Uhr -18.30 Uhr) abgeholt werden.

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Waiblingen, 18. Januar 2018

### **Impressum** "Staufer-Kurier"

Bürgerbüro

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

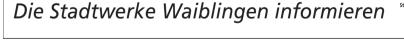
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, © 07151 5001-1250, E-Mail birgit.da-Stellvertretung: vid@waiblingen.de. Karin Redmann, © 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-

Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden geänderte Redaktionsschlüsse rechtzeitig mitge-

### "Staufer-Kurier" im Internet:

www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Tauben dürfen nicht gefüttert werden



Die Stadtwerke Waib**l**ingen GmbH ist ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversor-gung und Bäder.





### MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT

schwärme verursachen außer Schmutz auch

Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch

können sich gesundheitliche Gefahren für

Menschen ergeben. Hauseigentümern wird

nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen

den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Januar 2018

Abteilung Ordnungswesen

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Daher bilden wir unseren Nachwuchs selbst aus und suchen zum 01.09.2018 eine/n Auszubildende/n als

### Anlagenmechaniker (m/w) – **Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik**

für die Gas- und Wasserversorgung (Ausbildungsdauer 3 ½ Jahre, davon 1. Ausbildungsjahr Grundlehrgang in Remshalden-Grunbach).

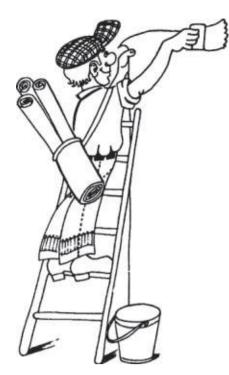
Wollt Ihr Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Eure vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese sendet Ihr bitte mit der Kennziffer 201806 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@stwwn.de

Genauere Informationen zum Ausbildungsberuf findet Ihr auf unserer Home-

Erste Fragen beantwortet Euch gerne unsere Personalleiterin Frau Göbel telefonisch unter 07151 131-144.

Stadtwerke Waiblingen GmbH Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202 www.stadtwerke-waiblingen.de



**Do, 18.1.** Evangelische Allianz Waiblingen. Priscilla und Aquila – Geflüchtete werden zum Segen", Pfarrer Matthias Wagner spricht um 19.30 Uhr in der "Oase", Marienstraße 29, über

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Kids- und Junior-Club, Spiel und Spaß in drei Altersgruppen um 16.15 Uhr. – Kindergarten Holzweg: der "Frauenkreis Holzweg" unterhält sich um 15 Uhr mit Pfarrer Matthias Wagner über die Jahreslosung. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

Fr, 19.1. Evangelische Allianz Waiblingen. "Sing-and-Pray-Abend" mit verschiedenen Musikteams der Gemeinden um 19.30 Uhr in der Jugendkirche, Talstraße 11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: "Einkehr am Mittag" um 12 Uhr.

**Sa, 20.1.** Evangelische Allianz. Gebet an unterschiedlichen Stationen in der Stadt. Treff um 15 Uhr am Gemeinschaftshaus des Christusbunds, Fuggerstraße 45.



Waiblingen-Süd vital, Projekt "Soziale Stadt" im BIG-Kontur, Danziger Platz 8. Evital@big-

wnsued.de, www.big-wnsued.de: 🕸 1653-548, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den "Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei "SmartIns" gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit. Montags

o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Mittwochs o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger

o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG

Danziger Platz 13.

**Donnerstags** o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13. o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UĞ Danziger

o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags** o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danzi-

ger Platz 8. o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Dan-

ziger Platz 13. o Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben

an der Unterführung B14/29. o Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle

o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, vom Wasserturm.

FORUM**NORD** 

GEMEINSAM IM STADTTEIL Forum Nord, Salierstraße 2. "Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter 🕾 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Beratung zur Patientenverfügung: nächster Termin am Mittwoch, 31. Januar, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter 🕾 07191 3441940. Ausflug: "Besuch der Senfmanufaktur in Schorndorf-Miedelsbach" am Mittwoch, 31. Januar, Abfahrt um 13.30 Uhr. Gebühr: 16 €. Anmeldung in beiden Foren möglich. Aktuell: "Bad Wimpfen und Nördlingen", Bilder von Ausflügen mit Manfred Häberle am Mittwoch, 24. Januar, um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. - Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Montags ist "Hendriks Sportnachmittag", dienstags wird ge-kocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 🕾 51568, Fax 51696. Emartin friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. Ausflug: "Besuch der Senfmanufaktur in Schorndorf-Miedelsbach" am Mittwoch, 31. Januar, Abfahrt um 13.45 Uhr. Gebühr: 16 €. Anmeldung in beiden Foren möglich. Aktuell: "Clarsach", Irland-Abend mit traditioneller und moderner Folk-Musik am Freitag, 19. Januar, um 19.30 Uhr. Karten zu 8 € im Vorverkauf im Forum und zu 9 an der Abendkasse. - "Zaubershow" mit dem Künstler Sebastian Sehner, der mit Effekten und Wortgewandtheit am Dienstag, 23. Januar, um 15 Uhr unterhält. Dazu serviert werden Kaffee und Kuchen und Wein. Eintritt frei. – Diavortrag "Westböhmen", ein Ausflug in eine der ältesten Städte Tschechiens am Donnerstag, 25. Januar, um 15 Uhr. Eintritt frei. – "Tanztee" mit Manfred Götz am Dienstag, 30. Januar,

# Aktuelle Litfaß-Säule

nung, Korber Höhe: "KRAS", kreativer Abenteuersamstag um 9 Uhr. – Michaelskirche: Orgelführung und Klangproben mit Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler um 12 Uhr für Kinder und Erwachsene.

Obst- und Gartenbauverein, Winterschnitt-Kurs auf der Streuobstwiese links der Westtangente. Treff um 15 Uhr Ecke Hans-Sachs-/Wasserstubenweg (vor Friseurgeschäft). Bitte auf geeignete Schuhe und Bekleidung achten.

SPD-Ortsverein. "Neujahrsempfang" mit einem Infostand von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Waiblinger Marktplatz. Die Mitglieder begrüßen die Gäste mit Sekt und Orangensaft und stehen für Gespräche über kommunal- oder bundespolitische Themen bereit.

**So, 21.1.** Evangelische Allianz. Gottesdienst mit Kindergottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche um 10 Uhr in der Michaelskirche: "Jesus - Der Abgelehnte wird zum Versöhner" mit Pastor Bernd Ellwanger von der "OASE" und

Klängen der Bläsergruppe "Satzzeichen". **Evangelische Kirche Waiblingen.** Treff der S-Klasse am Bürgerzentrum um 13.45 Uhr zum Gang zur Siechenhaus-Kapelle, wo die Teilnehmer eine erwartet. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ge-meinschaftsverband um 14 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung von Marbach nach Steinheim zum Ur-menschmuseum. Treff um 9.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Einkehr gegen 14 Uhr geplant. Anmeldung unter 561934 oder 2096487

Mo, 22.1. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Ja-Di, 23.1. Evangensene Pare Uni Theologie, kob-Andreä-Haus: Uni Theologie, "Wollte Gott die genmanipulierte Einheitspflanze auf Feld und Teller?" um 9.30 Uhr mit Pfarrer Michael Oswald. - Martin-Luther-Haus: Frauenkreis "Ältere Generation" um 14.30 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. -Pfarrhaus Andreästraße: Frauentreff um 19.30 Uhr.

Mi, 24.1. K 20 WN Spagat. "Lebensläufe im Spagat" um 19 Uhr in der Kurzen Straße 20, diesmal mit Marco Talarico, Deutscher mit Migrationshintergrund, serviert als Sommelier Weine vom Weingut Aldinger. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-

**Do, 25.1.** Landfrauen Hegnach. "Kalzium – lecker verpackt", Vortrag um 17 Uhr im Vereinstreff im Rathaus über eine knochenfreundli-

ED

Haus: Hauskreis um 20 Uhr.

BIG WN-Süd "BIG-Kontur", Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im

www.BIG-WNS.d.de Netz: www.BIG-WNSued.de. "BIG-Kontaktzeit": Informationen bei einer Tasse Tee am Donnerstag, 18. und 25. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr. Aktuell: Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr am Montag, 22. und 29. Januar. – Mitgliederversammlung am Montag, 29. Januar, um 19.30 Uhr; anschließend BIG-Treffen. – Frauentreff mit Frühstück am Dienstag, 23. und 30. Januar, von 9 Uhr bis 12 Uhr: deutsche und ausländische Frauen kommen ins Gespräch. - Spielend ins Alter am Mittwoch, 24. Januar, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr mit Karten- und Brettspielen.



Volkshochschule Unteres Remstal

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 🕾 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: in-

fo@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr,

dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Das **Programm** für das Frühjahr liegt in zahlreichen

Einrichtungen aus; außerdem kann es über die Homepage heruntergeladen werden, "Eintauchen in neue Welten" ist das Motto, unter dem mehr als 1 000 Kurse angeboten werden.

Aktuell: "Digitale Medienkompetenz" mittwochs von 24. Januar an um 18 Uhr. – "Deutsch- und Integrationsberatung" am Donnerstag, 25. Januar, um 15 Uhr. – "Gleich und doch verschieden" am Donnerstag, 25. Januar, um 18 Uhr. – "Die eigene Website erstellen mit Joomla (2)" am Freitag, 26. Januar, von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr und am Samstag, 27. Januar, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – Die "Freiheit" im Grundgesetz, ihre Möglichkeiten und Grenzen, am Freitag, 26. Januar, um 18.30 Uhr. – "Stimmbildung" am Samstag, 27., und am Sonntag, 28. Januar, jeweils von 11 Uhr bis 16 Uhr. – "Drums alive" am Samstag, 27. Januar, um 13.30 Uhr. – "Faszientraining – ein Training, das unter die Haut geht" am Sonntag, 28. Januar, um 14



Jugendzentrum "Villa Roller", Alter Postplatz 16, ঊ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de.

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Die Öffnungszeiten:

**Montags** für Kinder und Jugendliche **montags** von 15Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an: Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren

an: von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an (Angebot von 18 Uhr bis 21 Uhr nicht am 1. Februar).

**Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. Sonntag, 2. Februar, von 17 Uhr bis 21 Uhr Villa-Café.

# Puppentheater

"Theater unterm Regenbogen" – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: 5 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: "Geschichten aus dem Koffer" am Sonntag, 21. Januar. – "Hänsel und Gretel" am Sonntag, 28. Januar. – Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8.50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene um 20 Uhr: Nur noch zwei Mal auf dem Spielplan: "!Vamonos!", eintauchen in die kubanische Geschichte mit "Che" Guevara & Co. am Freitag, 19. und 26. Januar. Andrej Lebedev begleitet das Geschehen auf der Gitarre. Eintritt: 18 €, Schüler und Christine Schmidt: dazu werden Kostproben gereicht. Eintritt frei. Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kids- und Junior-Club, Spiel und Spaß in drei Altersgruppen um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr

Ökumenischer Treff Korber Höhe. Sitzgymnastik um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung.

Evangelische Kirche Waiblingen. Ja-tag" um 12 Uhr.

**Sa, 27.1.** Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Festliche Chormusik von Johann Sebastian Bach um 19 Uhr mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben.

**So, 28.1.** Evangelische Kiche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 29.1. SPD-Ortsverein. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Raum "Schwabentreff". Gäste willkommen.

**Di, 30.1.** Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Uni Theologie, Vortrag von Pfarrerin Dr. Antje Fetzer zum Thema "Lebenserhaltung um jeden Preis? – Intensivmedizin" um 9.30 Uhr in Kooperation mit dem Evangelischen Kreisbildungswerk ûnd der FBS. Info unter 🗟 98224-

Evangelische Erwachsenenbildung. Ökumenisches Haus der Begegnung, Korber Höhe: Seminar "Ungewöhnlich kreativ! – Methodenkoffer für die lebendige Arbeit mit Gruppen" von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter www.eaew.de.

Mi, 31.1. TSV Neustadt, Abteilung Ski und Wandern. Ende des Frühbucher-Rabattangebots in Höhe von zehn Prozent für die Jugend-Skifreizeit in Saalbach-Hinterglemm von 3. bis April; Ski- und Snowboardkurse werden angebo-Informationen unter www.skiclub-tsv-neu-

Philharmonischer Chor. Der Philharmonische Chor probt mittwochs um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Winnender Straße für die "OpernGala 2018". Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind willkommen. Der Chor wird am Sonntag, 21. Oktober 2018, gemeinsam mit Melanie Diener und David Pichlmaier im Bürgerzentrum auftreten. Ergänzende

### Musikschule, MUSIKSCHULE

Christofstraße 21 (Comenius-UNTERES REMSTAL schule); Internet: www.mu-

sikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 🕾 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. Aktuell: "Tag der offenen Tür": am Samstag, 20. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr wird über die verschiedenen Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene informiert. – Ballettaufführung: "Coppélia" nach Charles Nuitter und Arthur Saint-Léon am Sonntag, 28. Januar, im Bürgerzentrum um 17 Uhr. Die Ballettmeisterin Alla Rybak hat mit ihren Ballettklassen eine aufwändige Ballettinszenierung einstudiert. Kartenverkauf in der Musikschule zu den Öffnungszeiten des Sekretariats. – Karten im Vorverkauf sind schon jetzt erhältlich für "Theo, der Papierpanther", ein Musiktheater mit 170 Kindern und 25 erwachsenen Darstellern. Eine Kooperation der Musikschule mit der Friedensschule Neustadt, der Haldenschule Rommelshausen und dem "Forum Kunst" der Kunstschule "Kunst und Keramik" in Weinstadt, am Freitag, 16., und am Samstag, 17. März 2018, je-weils um 17 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Karten zu 5 € sind im Sekretariat der Friedensschule, in der Buchhandlung Osiander in Waiblingen, im Schreibwarenladen Präger in Neustadt und im Weltladen am Hochwachtturm erhältlich; außerdem an den Veranstaltungstagen sowie an der Abendkasse.



Väteraufbruch für Kin-Murr. Offener Treff mit

Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Erdgeschoss Raum "Treff"



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ® 07151 5001-1702,

-1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Das neue Programm Frühjahr/Sommer ist erschienen. Workshops und Kunstvermittlung gehören zum Angebot, ebenso wie die Kunstklassen. Das Programm ist im Internet erhältlich und liegt in zahlreichen Einrichtungen aus. Workshops für Kinder: "Sprühparadies", Graffitiworkshop für Kinder von zehn Jahren an samstags von 3. Februar (Schriftzüge als Schablone gestalten und schneiden) an um 9.30 Uhr (3. März: Motive gestalten und schneiden; 14. April Schriftzüge und Motive sprühen; 5. Mai auf Leinwände sprühen; 9. Juni auf Papierbögen sprühen). Workshops für Jugendliche und Erwachsene: "Närrischer Akt an Fasnet" von Samstag, 10., bis Dienstag, 13. Februar, je weils von 10 Uhr bis 16.30 Uhr; ausgefallene Ideen bei der Verkleidung des Aktmodells oder der eigenen Verkleidung tragen zu einem "verrückten Werk" bei - "Malen wie die alten Meister" am Freitag, 16. Februar, von 18 Uhr bis 21 Uhr, am Samstag, 17., und am Sonntag, 18. Februar, von 10 Uhr bis 15 Uhr sowie am Montag, 19. Februar, von 19 Uhr bis 22 Uhr. – "Aktstudie in Betonguss" am Freitag, 16. Februar, von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, am Samstag, 17., und am Sonntag, 18. Februar, von 10 Uhr bis 17 Uhr, am Donnerstag, 22. Februar, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Kunstvermittlung: "Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut" ist der Titel der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die von Samstag, 27. Januar, an zu sehen ist. - "Kunstgenuss zur Kaffeezeit" am Mittwoch, 21. Februar, um 14.30 Uhr besichtigen die Teilnehmer die Ausstellung und besprechen ihre Eindrücke im Café disegno. Mit Anmel-

**Theater:** Die Theatergruppe Remskiesel der Kunstschule Unteres Remstal lädt am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr zu "Monologen für zuhause", einem Theaterstück von Ingrid Lausund, ein. Von den zwölf im Buch erschienenen tragikomischen Monologen der Theaterautorin und Regisseurin Ingrid Lausund über skurrile, vereinsamte und verunsicherte Zeitge-nossen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich und ihrer unmittelbaren Umgebung auskämpfen, hat die Theatergruppe Remskiesel fünf Texte ausgesucht, die sie auf die Bühne bringen. Zum Teil werden die Monologe durch die Darsteller chorisch und szenisch "aufgelöst" – zum Teil bleiben die Monologe das, was sie sind: Monologe.

Eintritt: im Vorverkauf 11 €, 8 € (ermäßigt); Abendkasse  $13 \in$ ,  $9 \in$  (ermäßigt). Karten: in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 5001-1705. Reservierung Abendkasse möglich.

Auftritte in Korntal und Ludwigsburg sind geplant. Sinfonietta. Die Sinfonietta kommt zur Orchesterprobe mittwochs von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Aula der Staufer-Realschule, Mayenner Straße, zusammen und freut sich über neue Mitspieler: besonders Bratschen und Kontrabässe sind willkommen. Beim Sommerkonzert am 15. Juli stehen die Akademische Festouvertüre in c-Moll, das Konzert für Violine, Violoncello und Orchester in a-Moll von Brahms sowie die Sinfonie Nr. 7 in d-Moll von Dvorak auf dem Spielplan. Informationen gibt Sabine Ziegler unter 🕾 0711 9122247, E-Mail: sabine82@web.de. Auf der Vereins seite www.sinfonietta-waiblingen.de gibt es ebenfalls Wissenswertes dazu.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, 🕾 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

"Fische", Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

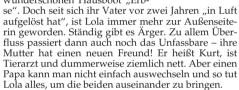
Württembergischer Christusbund. Das "Geschichtentelefon" für Kinder ist unter 🗟 55440 erreichbar und hält jede Woche neue Erzählungen rund um die Bibel bereit. Hörspiele in mehreren Sprachen können außerdem als App im Google-Playstore heruntergeladen werden. Der passende QR-Code steht auf der Homepage der Gemeinschaft zur Verfügung: www.christusbund-waiblingen.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst "Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehö rige, 🗟 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. "LOS", Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☼ 0174 4787193.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung - von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum "Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, № 07151 5001-1250.

Kinderfilm im Kino - im "Traumpalast", Bahnhofstraße 50-52. Der Film "Lola auf der Erbse" wird am Freitag, 2. Februar 2018, um 15.45 Uhr gezeigt. Eigentlich könnte Lolas Welt ziemlich in Ordnung sein: sie ist elf Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter Loretta auf dem alten aber wunderschönen Hausboot "Erb-



Kinderfilm, Deutschland 2014; Regie: Thomas Heinemann; Laufzeit: 93 Minuten; FSK: ohne Altersbeschränkung; FBW: Prädikat "besonders wertvoll". Eintritt: Kinder bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Ticket-Hotline 🕸 0711 55090770. Veranstalter: Kinderund Jugendförderung Stadt Waiblingen. Informationen unter 🗟 07151 5001-2721(Frau Glaser).



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 🗟 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; montags, mittwochs und freitags Angebo-te für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren, dienstags

von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde, donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde: mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt für Nichtteilnehmer geschlossen.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im KARO Famili-



angebote sind ein

kostenloses Mit-

Mail:

gen.de,

enzentrum, 🕸 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter 07181 887717 (Frau Knauß).



ren ohne Anmeldung. Infos: 🕾 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber und Ann-Kathrin Seiz unter 🕾 5001-2725 und -2724, E-Mail: nadine.keuerleber@waiblingen.de und ann-ka-

thrin.seiz@waiblingen.de). "Spiel- und Spaßmobil"

• Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr. – "Fingerpuppen" entstehen am 22.

• Comeniusschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – "Fingerpuppen" werden am 24. Januar gebastelt.

 Beinsteiner Halle oder Spielplatz: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Ühr bis 17.30 Uhr. – Am 25. Januar stehen "Fingerpuppen" auf dem Pro-

• Rinnenäcker, in den Räumen der "BIG": dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. -"Fingerpuppen" werden am 23. Januar gefertigt. "Kunterbunte Kiste"

 Bittenfeld (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Fingerpuppen" stehen am 31. Januar auf dem Programm

 Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle): dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Fingerpuppen" entstehen am 30. Januar. • Hohenacker (Lindenschule) donnerstags, alle zwei

Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Schneeflocken fürs Zimmerfenster" am 18. Januar; bunte Fingerpuppen werden am 1. Februar gebastelt. Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk

mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff "Spielmobil".



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, 🕾 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

# चर-familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, 🕾 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. "Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: 2 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unter-stützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden. Aktuell: "Und plötzlich Single", drei Abende für Frauen, die Mut für ein neues Leben schöpfen möchten, am 22. und 29. Januar sowie am 5. Februar jeweils um 19.30 Uhr. Gebühr: 24 €. Mit Anmeldung.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensiahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. "Caféchen", der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Freiwilligen-Agentur angeboten vom KARO Familienzentrum. Bera-14 Uhr bis 16.50 Uhr im



Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter 7 0715198224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. -Die FA ist ein Angebot des KARO Familienzentrums Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

"Frauen im Zentrum - FraZ" im KARO Familienzentrum, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, \$\operation \text{561005}, und Iris Braun, \$\operation \text{9947989}. \text{Aktuell: "Spielenachmittag" am Donnerstag, 18. Januar, von 15 Uhr bis 17 Uhr. - "Skat" am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr.



Tageselternverein Tageselternverein Waiblingen im KARO 8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten:

donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). Aktuell: "Abschied, Tod und Trauer" als Thema mit Kindern ist der Kursinhalt am Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 22. Ja nuar. - Das neue Fortbildungsprogramm kann im Internet auf der Seite des Vereins eingesehen werden.

Remstaler Tauschring im KARO 98224-8913 Familienzentrum, (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de Interessengemeinsch-fi ring.de. Interessengemeinschaft organisierter ganisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in "Remstalern" einem Konto gutgeschrieben,

menstraße 11, Info unter 🕾 502414. Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, 🕾 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, Einfo@fbs-waiblingen.de, im Interne www.fbs-waiblingen.de. Internet:

von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. - Aktuell:

Stammtisch für Interessierte üblicherweise am ersten

Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blu-



Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. "Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Kinderbetreuung" für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. **Aktu**ell: "Baby-Vorbereitungskurs" für Väter am Freitag, 26. Januar, um 18.30 Uhr. – "Klangschalenmeditation – mehr als nur Entspannung" am Samstag, 27. Januar, um 14.30 Uhr. – "Babysitting", Anleitung für Jugendliche von 14 Jahren an am Samstag, 27. Januar, um 10.30 Uhr. - "Grenzüberschreitungen, Kindern Balance und Halt geben" am Dienstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr. – "Dinosaurierforscher, Echsen auf der Spur" am Samstag, 10. Februar, um 10 Uhr. – "Kraftvolles Trommeln und sanfte Entspannung" am Samstag, 24. Februar, von 14 Uhr bis 18 Uhr, am Sonntag, 25. Februar, von 10 Uhr bis 16 Uhr. – Repair-Café: Gegenstände reparieren statt wegwerfen, diese Devise verfolgen die ehrenamtlich tätigen Heimwerker, die am Samstag, 20. Januar 2018, von 10 Uhr bis 13 Uhr ihre Unterstützung anbieten. Im Elektro-, Textil-, Fahrradbereich oder bei digitalen Geräten – die Helfer wissen meist Rat und helfen dabei, Alltagsgegenstände wie der flott zu bekommen. Wartezeiten können bei Kaffee und Brezeln überbrückt werden.